

# MOBOTIX AG

## Halbjahresbericht

1. Juli 2010 bis 31. Dezember 2010

# HiRes-Video-Komplettlösungen

hochauflösend, digital & kosteneffizient aufzeichnen



The HiRes Video Company



**MOBOTIX bester Börsen-Neuling des Jahres 2007**

Kaiserslautern, 19. Dezember 2007. Das Jahr 2007 ist ein durchwachsender Jahrgang für Börsenmeilinge: Von den 29 Börsendebüts mit mehr als zehn Millionen Euro Emissionsvolumen stehen nach Börsenschluss am 18. Dezember nur sechs Aktien im Plus. Angeführt wird die Tabelle von der MOBOTIX AG, Kaiserslautern, mit einem Kursplus von rund 85 Prozent.

**Designexperten ehren die MOBOTIX Hemispheric-Kamera im red dot award: product design 2009**



In einem der renommiertesten und härtesten internationalen Designwettbewerbe, dem red dot design award, wurde die Hemispheric-Kamera der MOBOTIX AG jetzt von der Design-Expertengruppe mit einer Preisurteilung "geehrt". Damit hebt sich die Kamera von über 3.200 zum Wettbewerb eingereichten Produkten ab. Die MOBOTIX AG ist stolz auf diese Auszeichnung, die die Qualität und den Designanspruch der Kamera bestätigt.

**MOBOTIX führt an amerikanischer High School**

Die Jackson High School in Cleveland, Ohio, USA, hat das MOBOTIX-Videoüberwachungssystem durch ein neues digitales System ersetzt, das auf MOBOTIX-Kameras, dem kostenlosen ControlCenter und bidirektionaler VoIP-Kommunikation basiert. Das hat erhebliche Vorteile gebracht und bietet unerreichbare Qualität sowohl bei den Live-Streams als auch bei den aufgezeichneten Bildern.



**3-Megapixel-Videosystem mit Hemispheric-Variante, 3,1-Megapixel-Videoübertragung und robustem Allwettergehäuse**

MOBOTIX, Hersteller des hochauflösenden IP-Video-Komplettsystems, präsentiert die neue M24M Allround. Nachfolger der erfolgreichen M22M, ist die M24M über einen neuen Mikroprozessor und eine veränderte Systemplattform, die die Video-Bildraten bis 30 Bilder/s bei Megapixel-Auflösung ermöglicht. Die M24M werden fünf Wechselobjektive mit 15 bis 90 Grad Öffnungswinkel angeboten. Mit dem 90° Objektiv



**Neue Q24M überzeugt mit doppelter Bildrate**

MOBOTIX sein Unternehmen beschäftigt waren. Damit hält die neue Q24M seit der Gründung des Unternehmens die Tradition und kann sich auf der Netzwerkkarte 24M überzeugen mit insgesamt 180 Bildern pro Sekunde. Die Q24M liefert eine doppelt so hohe Bildrate, entzerrter Langzeitpanoramaansicht und integriertem Videospeicher. Gefertigt wurde die Q24M in Langmeil, 18. Mai 2009. Mobotix, Hersteller der hochauflösenden IP-Video-Komplettsysteme, präsentiert seine neue hemisphärische Kamera Q24M, die das Vorgängermodell Q22M ablöst. Das Besondere an der Q24M ist die leistungsstärkeren Mikroprozessor und optimierte Systemarchitektur für eine hohe Bildrate.



**neue Hemispheric IP-Video-Türstation T24 von MOBOTIX**

Die neue Produktlinie mit hemisphärischer Optik stellt eine bislang am Markt nicht da gewesene Lösung dar.



Die neue IP-Video-Türstation T24 erfasst den gesamten Eingangsbereich lückenlos – von Wand zu Wand, von der Decke bis zum Boden. Herkömmliche Türkameras erfassen die Besucher oft nur, wenn diese direkt vor der Linse stehen. Das Fisheye-Objektiv stellt die Szenerie vor der Linse grundsätzlich lückenlos als 360° Vollbild dar. Mittels integrierter Bildkorrektur-Software wird das Bild bereits in der Liveansicht entzerrt und an die Video-Gegenstelle geliefert. Bequem kann der Bildausschnitt anschließend digital geneigt, geschwenkt und gezoomt werden.

**MOBOTIX führt an amerikanischer High School**

Die Jackson High School in Cleveland, Ohio, USA, hat das MOBOTIX-Videoüberwachungssystem durch ein neues digitales System ersetzt, das auf MOBOTIX-Kameras, dem kostenlosen ControlCenter und bidirektionaler VoIP-Kommunikation basiert. Das hat erhebliche Vorteile gebracht und bietet unerreichbare Qualität sowohl bei den Live-Streams als auch bei den aufgezeichneten Bildern.

**MOBOTIX führt an amerikanischer High School**

Die Jackson High School in Cleveland, Ohio, USA, hat das MOBOTIX-Videoüberwachungssystem durch ein neues digitales System ersetzt, das auf MOBOTIX-Kameras, dem kostenlosen ControlCenter und bidirektionaler VoIP-Kommunikation basiert. Das hat erhebliche Vorteile gebracht und bietet unerreichbare Qualität sowohl bei den Live-Streams als auch bei den aufgezeichneten Bildern.

**MOBOTIX Aktien an der Börse**

Aktien der MOBOTIX AG werden ab dem 15. November 2009 unter der WKN 521830 im Standard des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Interessierten können Sie bei der Börse nachfragen.

**MOBOTIX-Gruppe setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort**

Die MOBOTIX-Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/10 ein Umsatzwachstum von 15,3% auf 37,5 Mio. EUR. Mit einem Unternehmenswachstum von nahezu 30% und einer Exportquote von über 77% trug das letzte Quartal in besonderem Maße zu diesem Ergebnis bei.

Winnweiler-Langmeil in der Pfalz, 12. Mai 2010. Die MOBOTIX AG (ISIN DE0005218309), ein Systemanbieter von hochauflösenden und netzwerk-basierten Video-Sicherheitssystemen, gibt die Finanzzahlen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009/10 zum 31. März 2010 bekannt. In den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 2009/10 stieg der Umsatz der MOBOTIX-Gruppe um 15,3% auf 37,5 Mio. EUR (i. Vj. 32,5 Mio. EUR) in einem sich erholenden Wachstumstreiber war wie im Jahr 2009 konnte das Pfälzer Unternehmen MOBOTIX seine Marktposition als führender Anbieter digitaler Megapixel-Kameras weiter ausbauen. Dies belegt jetzt die aktuelle Studie „The World Market for CCTV & Video Surveillance Equipment – 2009 Edition“ des Marktforschungsunternehmens IMS Research.

**IMS Research Studie: MOBOTIX baut Marktposition als weltweit führender Anbieter digitaler Megapixelkameras aus**

ch im Jahr 2009 konnte das Pfälzer Unternehmen MOBOTIX seine Marktposition als führender Anbieter digitaler Megapixel-Kameras weiter ausbauen. Dies belegt jetzt die aktuelle Studie „The World Market for CCTV & Video Surveillance Equipment – 2009 Edition“ des Marktforschungsunternehmens IMS Research.

Alastair Hayfield, Senior Market Research Analyst bei dem Marktforschungsunternehmen IMS Research, erklärt: „MOBOTIX hat seine starke Performance mit seinem weltweiten Anteil im Markt von Megapixelkameras von nahezu 40% trotz der Wirtschaftskrise bewiesen. MOBOTIX hat weiterhin eine starke Präsenz in der globalen Überwachungsmarktszene.“

**MOBOTIX global unterwegs**

Die MOBOTIX-Gruppe hat sich in den letzten Monaten in Ost- und Südamerika, Asien und Afrika erfolgreich eingeweiht. In der ersten Hälfte des Jahres 2010 wurde die MOBOTIX-Gruppe in Ost- und Südamerika, Asien und Afrika erfolgreich eingeweiht. In der ersten Hälfte des Jahres 2010 wurde die MOBOTIX-Gruppe in Ost- und Südamerika, Asien und Afrika erfolgreich eingeweiht.

**MOBOTIX Entscheidung**

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat sich nach über einer Woche entschieden, den neuen Standort für die MOBOTIX AG in Mainz zu errichten. Die MOBOTIX AG wird in Mainz ein neues Werk errichten, das die Produktion der MOBOTIX-Kameras und die Entwicklung neuer Produkte ermöglichen wird.

# ... Brief an die Aktionäre



## Sehr geehrte Damen und Herren,

die MOBOTIX AG konnte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2010/11 das hervorragende Ergebnis des ersten Quartals sogar noch übertreffen. Mit einem Quartalsplus von fast 47% ergibt sich ein kumuliertes Umsatzwachstum für die erste Hälfte des Geschäftsjahres von 45% auf 34,6 Millionen Euro. Dabei wuchsen vor allem die Umsätze in den USA stark. Insgesamt stieg der Exportanteil auf 74%. Das EBIT wuchs gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um fast 100% auf 9,0 Millionen Euro.

Ermöglicht wurde dieses Wachstum durch den weiteren Ausbau neuer Vertriebsregionen sowie durch die anhaltend große Nachfrage nach der neuen hemisphärischen Kamera-technologie von MOBOTIX, die lückenlos einen ganzen Raum überwacht und so mehrere Standardkameras ersetzt.

Die Umrüstung auf eine neue Prozessortechnologie wurde weitgehend abgeschlossen. Lediglich die Dual-Kameras werden im laufenden Geschäftsjahr noch auf die neue Technologie umgestellt. Der Vorteil der neuen Plattform

liegt neben einer größeren Rechenleistung darin, dass sämtliche Produkte, inklusive der neuen Türstation, nur noch eine identische Platine besitzen. Dies wird MOBOTIX nachhaltig enorme Einsparpotenziale ermöglichen.

Mit der im Hause entwickelten IP-Video-Türstation T24, die unmittelbar vor der Auslieferung steht, nutzt MOBOTIX die bestehende hemisphärische Technologie, um in einen neuen aber eng verwandten Markt der Zutrittskontrolle und Türsprechstellen einzutreten. Beim Klingeln wird über das Netzwerk eine Verbindung zu einem Standard VoIP-Telefon oder PC aufgebaut, so dass die Sprechstelle prinzipiell von jedem Ort der Welt bedient und die Tür geöffnet werden kann. Die Integration von iPhone und iPad spielt dabei eine große Rolle.

Ich bin überzeugt, dass wir im laufenden Geschäftsjahr weiterhin an diesem starken Wachstum anknüpfen, und dass die neue Produktparte einen großen Anteil daran haben wird. Das Interesse der Partner und Kunden ist riesengroß. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs wird die im Bau befindliche Produktionshalle mit 6.000 qm Fläche in den Sommerferien 2011 bezugsbereit sein.



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG

**Umsatzwachstum**  
**45%**

**Exportquote**  
**74%**

## MOBOTIX im Detail ...

### **Inhalt**

Brief an die Aktionäre	1
MOBOTIX auf einen Blick	3
Unternehmensprofil	5
Das MOBOTIX-Konzept	6
MOBOTIX-Kameras weltweit im Einsatz	8
Die MOBOTIX-Technologie	10
Die MOBOTIX-Speichertechnik	12
Die MOBOTIX-Aktie	14

### **Konzernzwischenlagebericht**

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen	18
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	22
Forschung und Entwicklung	26
Mitarbeiter	26
Veränderung im Vorstand	26
Director's Dealings	27
Besondere Ereignisse nach Abschluss der ersten sechs Monate	27
Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick	28

### **Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung	34
Bilanz	35
Kapitalflussrechnung	36
Eigenkapitalveränderungsrechnung	37

### **Verkürzter Konzernanhang**

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

### **Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht**

### **Weitere Informationen**

**48**

# ... oder auf einen Blick

6 Monate (1. Juli - 31. Dezember 2010 )	2010/11	2009/10	Delta%
<b>Erfolgskennzahlen</b>	TEUR	TEUR	
Gesamtleistung	36.309	24.272	+49,6
Umsatzerlöse	34.623	23.908	+44,8
davon Ausland in %	74,4	67,7	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschr. (EBITDA)	10.436	5.648	+84,8
EBITDA in % von der Gesamtleistung	28,7	23,3	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9.044	4.736	+91,0
EBIT in % von der Gesamtleistung	24,9	19,5	
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.796	4.533	+94,1
Umsatzrendite in % vor Steuern	25,4	19,0	
Periodenergebnis nach Steuern	6.241	3.176	+96,5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.176	4.119	+49,9
<b>Bilanzkennzahlen</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.06.2010</b>	
Eigenkapital	30.296	29.283	+3,5
in % der Bilanzsumme	59,3	62,4	
Bilanzsumme	51.073	46.936	+8,8
Langfristige Vermögenswerte	21.590	19.598	+10,2
Kurzfristige Vermögenswerte	29.483	27.339	+7,8
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.812	7.312	-20,5
<b>Personal</b>			
Mitarbeiterzahl (Stichtag)	272 <sup>(1)</sup>	250 <sup>(1)</sup>	+8,8
Umsatz je Mitarbeiter	147 <sup>(2)</sup>	118 <sup>(3)</sup>	+24,6
EBIT je Mitarbeiter	38 <sup>(2)</sup>	23 <sup>(3)</sup>	
<b>Kennzahlen je Aktie (in EUR)</b>			
Ergebnis <sup>(4)</sup>	1,42	0,72	+97,1
Dividende	1,01	1,00	+0,0
Cashflow nach DVFA/SG <sup>(4)</sup>	1,76	0,93	+89,2

1) Inkl. Auszubildende und Aushilfen, inkl. 2 (i.Vj.:2) Vorstände; nach Köpfen.

2) Basierend auf durchschnittlich 236 Mitarbeitern.

3) Basierend auf durchschnittlich 203 Mitarbeitern.

4) Bezogen auf Ø 4,410 (i.Vj. 4,424) Mio. Aktien.

**Gesamtleistung**  
**36,3 Mio. € (+49,6%)**

**Umsatz**  
**34,6 Mio. € (+44,8%)**

# MOBOTIX Wachstum

Umsatz im Geschäftsjahr (30.6.)

54  
Mio. €



# ... Unternehmensprofil

Die börsennotierte MOBOTIX AG sieht sich selbst als ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerk-basierten Video-Sicherheitslösungen. Ob Botschaften, Flughäfen, Tankstellen, Autobahnen oder Privathäuser – MOBOTIX Videosysteme sind seit Jahren hunderttausend-fach auf allen Kontinenten im Einsatz. Neben den eigentlichen IP-Video-Kameras in Megapixel-Auflösung, fertigt die MOBOTIX auch Schnittstellen-Komponenten sowie die Video-Management-Software zum Betrieb komplexer Sicherheitslösungen. Dieser Systemgedanke, die ausgeprägte Softwarelösung sowie das dezentrale Konzept der Kamerasysteme unterscheidet MOBOTIX wesentlich von den Wettbewerbern und lässt hochauflösende und hemisphärische Systeme überhaupt erst rentabel werden. Mit über 270 Mitarbeitern und einem Exportanteil von über 70% erreicht MOBOTIX heute einen Weltmarktanteil von rund 8%.

Bei der von MOBOTIX entwickelten dezentralen Systemarchitektur findet die Auswertung nicht in einem zentralen PC, sondern in den Kameras selbst statt. Sie detektieren so eigenständig Bewegungen im Bild, speichern diese in einer Datenbank und signalisieren das Ereignis via E-Mail oder VoIP-Telefonanrufe. Diese dezentrale Struktur entlastet das Netz-

werk und das integrierte Videomanagement ermöglicht höhere Bildraten und reduziert bei der Aufzeichnung von hochauflösenden Videosequenzen die Anzahl der Speichersysteme um ein Vielfaches.

Die von MOBOTIX entwickelte hemisphärische Kameratechnologie ermöglicht, unabhängig vom gewählten Livebildausschnitt, die Aufzeichnung eines ganzen Raumes mit einer einzigen Kamera von der Decke oder Wand aus, so dass bei der Recherche auch andere Raumbereiche nachträglich eingesehen werden können. Dabei wird das einem Fischauge ähnliche, halbkugelförmige Livebild bereits in der Kamera ausschnittsweise digital so umgeformt, dass der Benutzer glaubt, eine schwenkbare Kamera zu nutzen.

Durch die starke Innovationskraft wurden nahezu alle wesentlichen Neuerungen der letzten zehn Jahre im IP-Kamera-Sektor von MOBOTIX initial in den Markt eingeführt. MOBOTIX gilt aus diesem Grund als Technologieführer der Branche und konnte seit 1999 mit Wachstumsraten von bis zu 50% schnell weltweite Marktanteile gewinnen.



MOBOTIX Firmensitz Langmeil, Germany

## Innovationsschmiede – Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

# Das MOBOTIX-Konzept

## war etwas ungewöhnlich ...



### Innovationsschmiede und Technologieführer

Die börsennotierte MOBOTIX AG gilt seit ihrer Gründung 1999 in Deutschland nicht nur als innovativer Technologiemoor der Netzwerk-Kamera-Technik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis.

MOBOTIX stellt seit Jahren ausschließlich Megapixel-Kameras her und gilt als Weltmarktführer für hochauflösende Videosysteme.

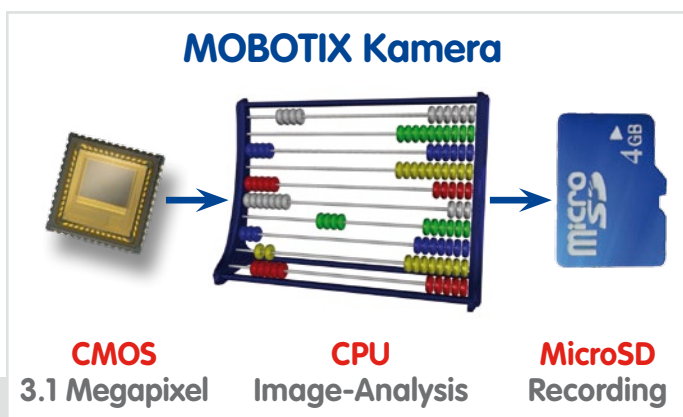
### Warum hochauflösende Systeme?

Je höher die Auflösung, desto besser die Detailgenauigkeit des Bildes. In der analogen Technik besitzt ein aufgezeichnetes Bild in der Regel 0,1 Megapixel (CIF). Eine MOBOTIX-Kamera mit 3,1 Megapixel zeichnet dagegen rund 30-mal mehr Details auf. Deshalb sind größere Bild-

bereiche bis zum 360°-Rundumblick möglich, wodurch die Kameraanzahl und damit die Kosten enorm reduziert werden. Bspw. können vier Spuren einer Tankstelle anstatt mit vier herkömmlichen Kameras mit einer einzigen MOBOTIX-Kamera aufgezeichnet werden.

### Der Nachteil der zentralen Standardlösung

Üblicherweise liefern Kameras nur Bilder, und die Verarbeitung und Aufzeichnung erfolgt nachgeordnet auf einem zentralen PC per (kostspieliger) Video-Management-Software. Für hochauflösende Videosysteme ist diese klassische zentrale Struktur ungeeignet, da nicht nur eine hohe Netzwerk-Bandbreite notwendig ist, sondern auch die PC-Rechenleistung für mehrere hochauflösende Kameras nicht ausreicht. Ein HDTV MPEG4-Film belastet einen PC bereits stark, wie sollte er Dutzende hochauflösende Live-Kameras verarbeiten können? Klassische zentrale Anlagen sind deshalb wegen der großen Anzahl an benötigten PCs für hochauflösende Systeme weniger geeignet und unrentabel.



### Netzwerk-Video

MOBOTIX hat Video neu definiert. Ob im Internet, Verkehrsleitstand, Gebäudeüberwachung oder Bankenrecorder: die MOBOTIX-Kamera wird wie ein Drucker ans Netzwerk angeschlossen und dann können von jedem PC ohne Software-Installation die Live- und Recorderbilder abgerufen werden.



# ... ist heute der Maßstab

## Das dezentrale MOBOTIX-Konzept

Im dezentralen MOBOTIX-Konzept dagegen ist in jede Kamera ein Hochleistungsrechner und bei Bedarf ein digitaler Langzeit-Flashspeicher (MicroSD-Karte) zur mehrtägigen Aufzeichnung integriert. Der PC bzw. der Videoleitstand dient nur noch zum reinen Anschauen und Steuern der Kameras (PTZ), nicht aber zum Auswerten und Aufzeichnen. Dies verhindert eine überfrachtete, teure Video-Management-Software, da die wesentlichen und rechenintensiven Funktionen bereits in den MOBOTIX-Kameras enthalten sind.

- **weniger Aufzeichnungsgeräte**, da im dezentralen System 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem PC/Server simultan als hochauflösendes HDTV-Video mit Ton gespeichert werden können,
- **weniger Netzwerk-Bandbreite**, weil alles in der Kamera selbst verarbeitet wird und so die hochauflösenden Bilder nicht andauernd zur Auswertung transportiert werden müssen.

## Robust und wartungsarm

MOBOTIX-Kameras besitzen weder Objektiv- noch Bewegungsmotoren. Ohne bewegliche



## Die Vorteile

Die MOBOTIX-Video-Lösungen benötigen also deutlich:

- **weniger Kameras** wegen der besseren Detailgenauigkeit weitwinkliger Bilder durch die Megapixel-Technologie,

Teile sind sie deshalb so robust, dass sich die Wartung auf ein Minimum reduziert. Der einzigartige Temperaturbereich von -30 bis +60 °C wird ohne Heizung und ohne Lüfter bei nur 3 Watt erreicht. Da zur Aufzeichnung keine PC-Festplatte nötig ist, gibt es im gesamten Videosystem keine Verschleißteile.

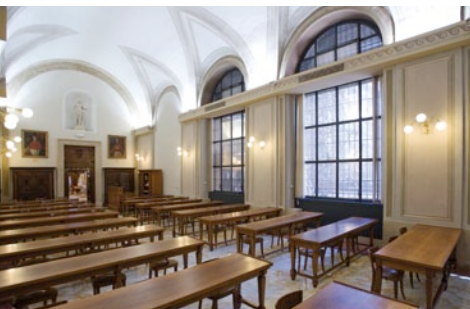
## Standardisierte Netzwerk-Technologie

Die Vernetzung der Kameras inkl. der Stromversorgung erfolgt verschlüsselt über ein normales Computer-Netzwerk und nicht über Videokabel. Dies hat den Vorteil, dass der Zugang weltweit über Glas, Kupfer oder auch drahtlos mit preiswerten Standardkomponenten der IT-Technik erfolgen kann.

## weltweit erfolgreich ...

### Die Vatikanische Apostolische Bibliothek

Die Bestände der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek zählen zu den wertvollsten der Welt. Die Entstehung der heutigen Sammlung geht bis in das Jahr 1447 zurück. Insgesamt zählen mehr als zwei Millionen Bücher und Manuskripte zum Inventar der Bibliothek. 78 MOBOTIX Systeme, darunter auch mehrere hemisphärische Kameras, wurden installiert, um das Schriftgut gegen Veruntreuung zu sichern. Da Exponate von unschätzbarem kunsthistorischem und literarischem Wert verwahrt werden, waren bei der Entscheidung für ein Videosicherheitssystem höchste Qualitätsansprüche maßgebend:



hochauflösende Bilder in den einzelnen Räumen sind ebenso unerlässlich wie absolute Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit der eingesetzten Kameras. Ein essenzielles Entscheidungskriterium für MOBOTIX war die Möglichkeit, durch den Einsatz von RFID-Technologie die bedingungslose Sicherheit der Folianten, Handschriften, Karten u. a. zu gewährleisten. Sollte z. B. versucht werden, eines der Ausstellungsstücke unbefugt zu entfernen, wird dies durch das Zusammenspiel zwischen RFID-System und MOBOTIX-Videosicherheitssystem sofort erkannt und unmittelbar ein Alarm ausgelöst.

### Europas größte tropische Urlaubswelt

Etwa eine Autostunde von Berlin entfernt, wurde mit dem Tropical Islands Resort auf 66.000 qm Innenfläche in der größten freitragenden Halle der Welt ein echtes Tropenparadies geschaffen. Insgesamt 13 MOBOTIX Kameras bieten einen schönen Überblick über die „Südsee“ oder das Tropendorf. Aber nicht die Vermittlung von „Urlaubsfeeling“ war der Hauptgrund der Installation, sondern die Auflagen verschiedener Behörden sowie Konzernrichtlinien verlangen die Überwachung von neuralgischen Punkten. So ist das Sicherheitspersonal mit Hilfe der MOBOTIX Kameras in der Lage, z. B. den Merchandising-Bereich und die Kassenräume einzusehen. Ebenso werden das Wirtschaftstor, die Zufahrt zum Gelände sowie die Serverräume von der MOBOTIX Technologie gesichert. Mit Hilfe der einfachen Kennzeichen-Erkennung durch die Kameras können leicht statistische



Daten erhoben werden, um z. B. festzustellen, aus welchen Regionen die Gäste anreisen.

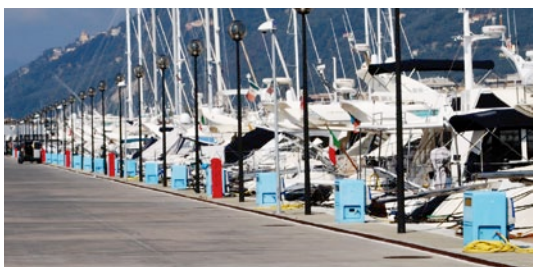
### Referenzen national

Airbus S.A.S., Commerzbank AG, Daimler AG, Deutsche Bahn Station & Service AG, EON Wasserkraft, Fraport AG, Le Méridien Parkhotel Frankfurt, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, MAN Logistics, Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie, Schenker GmbH, Skoda Auto Deutschland GmbH, etc.

# 100.000-fach im Einsatz

## Hafen von Lavagna, Italien

Der Hafen von Lavagna ist einer der größten im gesamten Mittelmeer. Mit 1.600 Liegeplätzen



ist er Anlaufstelle für Schiffe und Yachten aus aller Welt. Die Anforderung, den Hafen als integrierten Bestandteil der Stadt bei gleichzeitiger Sicherung der Boote vor Diebstahl und Vandalismus ohne Beschränkungen zu realisieren, war kein leichtes Unterfangen. 64 DualDome Kameras, 3 Allround-Kameras und 12 hemisphärische Kameras von MOBOTIX schaffen es jedoch, das gesamte Arenal zu überblicken. Die robusten Gehäuse und der breite Temperaturbereich von -30 bis +60 °C waren neben der Bildqualität die wesentlichen Entscheidungskriterien für MOBOTIX. Sichtberechtigung auf die Netzwerkkameras haben nur Personen der Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörde. Seit der Installation hat sich die Zahl der Diebstähle an Bord signifikant reduziert. Zudem konnten die Täter mit Hilfe der Videoaufzeichnung identifiziert und überführt werden.

## Donbass Arena

Die Donbass Arena ist das erste osteuropäische Fußballstadion, das die von der UEFA

vorgesehenen Kriterien für ein Elite-Stadion erfüllt und wird ein wichtiger Austragungsort bei der Europameisterschaft im Jahr 2012 sein. Über 51.000 Zuschauer finden Platz in der gewaltigen Arena. Nicht nur zum Sport, auch für andere Großereignisse wie Konzerte ist alles vorhanden – 53 Essensstände, 3 Restaurants, 4 Bars, eine Lounge Arena, ein Fitnessstudio, ein Fan-Café, ein FC Schachtar-Museum und ein Merchandising-Shop. 528 MOBOTIX Kameras haben alles im Blick, sowohl in als auch rund um die Arena.

Dabei ist kein zusätzliches Video-Management-System erforderlich, da alle Anwendungen mit den Standard-Funktionen durch die Kameras und der kostenlosen MOBOTIX MxControlCenter-Software abgebildet werden können. „Wir haben uns auf Grund der Summe an überzeugenden Eigenschaften für die MOBOTIX Kameras entschieden. Allem voran die Bildqualität – ich zoomte auf einen Störenfried und kann sofort eine detaillierte Aufnahme seines Gesichts an die Polizei senden“, erklärt Sergey Burgula, Sicherheitschef der Donbass Arena. „Schließlich wollen wir, dass sich unsere Besucher sicher fühlen und ihren Aufenthalt genießen können. Deswegen setzen wir auf modernste Sicherheitstechnik“, sagt Stadionleiter Olexandr Atamanenko.



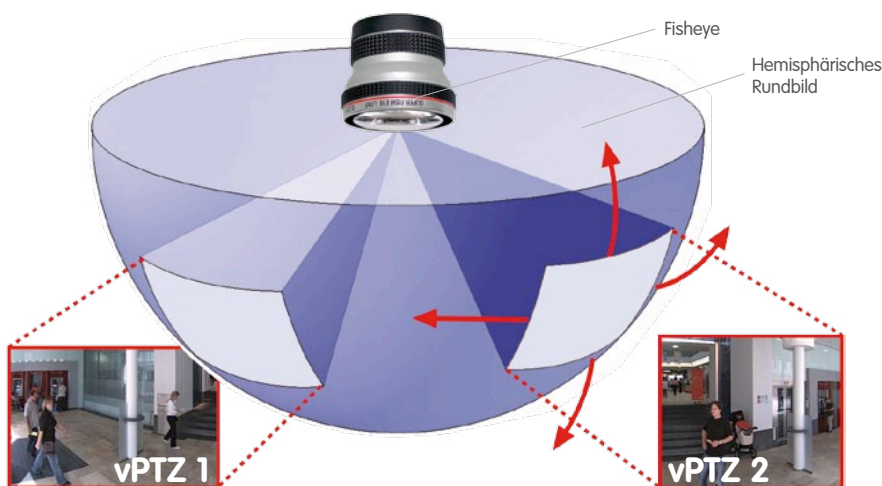
## Referenzen international

Abu Dhabi Airport (Vereinigte Arabische Emirate), Bahrain Defense Hospital (Bahrain), EURO 2012 Fußballstadion (Ukraine), Hudson River Park (New York), Ital. Finanzaufsicht (Mailand), Orange Mobile (Rumänien), Republic Polytechnic (Singapur), Vatikanische Apostolische Bibliothek (Vatikanstadt), etc.

## Geringe Systemkosten ...

### Die hemisphärische Kamera

Die wichtigsten Bestandteile einer hemisphärischen Kamera sind ein Rundbild-Fisheye-Objektiv, ein hochauflösender Bildsensor und eine in die Kamera integrierte Software zur Bildkorrektur. Die hemisphärische Kamera erfasst über ein sehr weitwinkliges Fisheye-Objektiv eine Halbkugel im Raum (Hemisphäre) und projiziert diese auf einen hochauflösenden Bildsensor.



Von der Decke aus deckt so ein hemisphärischer (halbkugelförmiger) Bildbereich den kompletten Raum ab. In der Halbkugel ist das Bild besonders zu den Rändern stark gekrümmt. Um die Szene in der gewohnten Perspektive betrachten zu können, werden entsprechende Bildausschnitte für den



Nutzer durch die integrierte Bildkorrektur-Software entzerrt. Durch Vergrößern oder Bewegen des Bildausschnitts innerhalb der Halbkugel entsteht der Eindruck einer schwenkenden Kamera, ohne dass sich etwas bewegt: der virtuelle PTZ.

### Mehrere Bildausschnitte gleichzeitig

Die Entzerrung der Hemisphäre kann auch für mehr als einen Bildausschnitt erfolgen, so dass im Gegensatz zu einer mechanischen PTZ-Kamera gleichzeitig mehrere unterschiedliche Bereiche des Raumes beobachtet und aufgezeichnet werden können.

### Diskret und wartungsarm

Hemisphärische Kameras wirken durch nur ein Objektiv sehr unscheinbar, da dieses normalerweise auf den ganzen Raum und nicht auf ein spezielles Objekt ausgerichtet ist. Ohne mechanisch bewegliche Teile unterliegt die hemisphärische Kamera keiner Abnutzung und produziert auch keine Geräusche beim Schwenken und Fokussieren auf einen anderen Bildbereich.

### Technologieführer Netzwerkkameras

MOBOTIX gilt als Weltmarktführer für hochauflösende Videosysteme. In jede Kamera ist ein Hochleistungsrechner und ein digitaler Speicher zur Langzeit-Aufzeichnung integriert (dezentrales MOBOTIX-Konzept).

# ... durch Hemispheric Rundumblick

## Weniger Kameras durch Panorama

Originalaufnahme Q24M; Wandmontage in 2,3 m

Wird das hemisphärische Halbkugelbild zusätzlich perspektivisch in eine weitwinklige 180°-Panoramadarstellung transformiert, ist



auch bei der Wandmontage ein lückenloser Raumüberblick von Wand zu Wand möglich.

Gegenüber einer Standardkamera besteht ein deutlich besserer Überblick der Szene und es werden weniger Kameras benötigt. Von der Decke aus kann eine Kamera durch zwei gegenüberliegende 180°-Panoramen ebenfalls den gesamten Raum darstellen.



Empfang

## Hemispheric 180°-Panorama

Lückenlose Raumübersicht mit nur einer Kamera

Fahrstuhl

Fahrstuhl

## Objekte immer im Blickfeld

Bei einer Lösung mit mehreren Einzelkameras wechseln bewegte Objekte normalerweise vom Sichtbereich einer Kamera in den einer anderen. Für den Betrachter ist dies oft verwirrend, denn beim Wechsel sind die Objekte meist für einige Zeit verschwunden oder verdoppeln sich gar, wenn sich die Sichtbereiche überlappen. Hemisphärische Panoramakameras dagegen bieten den Vorteil, dass die Objekte die gesamte Zeit im Sichtbereich bleiben und der Betrachter den besseren Überblick der Szene erhält.



## Alles in der Aufzeichnung

Im Gegensatz zu einem normalen PTZ, der ja immer nur auf ein Raumsegment fokussiert ist und nur dieses aufzeichnet, bietet der virtuelle PTZ die Möglichkeit, auch nachträglich in der Aufzeichnung an andere Orte zu schwenken, da der gesamte Raum im hemisphärischen Raumbild aufgezeichnet werden kann.

## Q24 - Der perfekte Überblick

Die Q24 ermöglicht mit nur einem Objektiv einen hemisphärischen 360°-Rundumblick. Nur eine einzige Kamera kann bis in alle vier Ecken eines Raums blicken. Der für diese Objektive typische Fischaugeneffekt kann bereits im Livebild digital kompensiert werden.

## Überlegene dezentrale Lösung ...

### MOBOTIX-Speicherkonzept ohne Engpass

Üblicherweise erfolgt die Aufbereitung und Speicherung der Videodaten heute zentral auf einem PC mit Video-Management-Software oder digitalem Videorekorder (DVR). Dabei laufen die Video- und Audioströme

Netzwerk als auch das Aufzeichnungsgerät (PC, Server). MOBOTIX-Kameras können die Aufzeichnung natürlich unabhängig vom Livevideo minimieren und erhalten auch bei zwei Bildern pro Sekunde noch den Tonkanal.



Standard-System benötigt einen extra PC inkl. Software zur Auswertung und Speicherung

sämtlicher installierter Kameras auf dieses zentrale Gerät. Gerade bei hochauflösenden Kameras kommt es hier schnell zum Datenstau. Vor allem das Speichern ist uneffizient, da das hochauflösende Video mangels Rechenkapazität des PCs direkt ohne Weiterverarbeitung mit hoher Bildrate zum Aufzeichnungsgerät geleitet werden muss.

Wird dagegen wie bei MOBOTIX das Bildformat und die Bildrate auf das für die Anwendung notwendige Maß bereits in der Kamera angepasst (bei einer Tankstelle reichen zwei Bilder pro Sekunde für die Aufzeichnung), entlastet dies sowohl das

### Kein Speicherlimit

Das dezentrale MOBOTIX-Konzept erlaubt, rund 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem einzigen Aufzeichnungsgerät zu speichern, da die Kamera die Aufzeichnung (auf PC, Server, NAS) selbst verwaltet und das Gerät so entlastet. Deshalb gibt es praktisch auch keine Speicherbegrenzung für das Gesamtsystem, da jede Kamera theoretisch ein eigenes Aufzeichnungsgerät mit Terabyte-Kapazität via Netzwerk verwalten kann. Eine weitere Stärke dieses Konzepts ist der Einsatz preisgünstiger und zuverlässiger NAS-Laufwerke, die keine spezielle Software benötigen.

### Freie Wahl des Speicherortes

Jede einzelne MOBOTIX-Kamera kann so konfiguriert werden, dass sie entweder intern oder extern via Netzwerk aufzeichnet. Bei Bedarf kann auch ein USB-Speicher (USB-Stick) von der anderen Wandseite diebstahlsicher über ein Kabel direkt mit der Kamera verbunden werden.

# ... reduziert **Speicherkosten**

## SD-Karten-Speicher reduziert die Aufzeichnungskosten

Die Aufzeichnung von Video ist bei MOBOTIX auch kameraintern bis zu 32 Gbyte möglich. Dank dieser hohen Speicherkapazität und der Möglichkeit, nur die Sequenzen aufzuzeichnen, in denen auch etwas passiert, werden externe Speicher wie Plattenlaufwerke nur noch selten eingesetzt. Dies spart Aufzeichnungsgeräte, Netzwerk-Infrastruktur und reduziert den Wartungsaufwand von mechanischen Komponenten wie Festplatten oder Lüftern. Der interne SD-Karten (Flash)-Speicher dagegen ist digital ohne mechanische Komponenten und deshalb wartungsfrei.

### Auf eine einzige 32 GB SD-Karte passen:

- 1 Woche Daueraufzeichnung von 4 Tankstellenspuren
- 2 Tage Video in TV-Qualität
- 100.000 Clips à 10 s in hoher Auflösung
- 1 Mio. Einzelbilder

## Ideal bei schwierigen Netzwerk-Verhältnissen oder WLAN

MOBOTIX-Kameras sind ideal bei schwierigen Netzwerk-Verhältnissen oder WLAN-Verbindungen, da die interne Flash-Aufzeichnung Netzwerk-Ausfälle oder Bandbreitenschwankungen überbrückt und bei Wiederherstellung der Verbindung das externe Aufzeichnungsgerät synchronisiert.

Die Möglichkeit, das Backup des internen Speichers nur zu festgelegten Zeiten (bspw. nur nachts) durchzuführen, entlastet ebenfalls das Netzwerk und erlaubt in vielen Fällen die Mitnutzung der vorhandenen Netz-Infrastruktur.



MOBOTIX-Systeme arbeiten dezentral und sicher auch ohne Aufzeichnungs-PC

## MOBOTIX speichert nur, was nötig ist

MOBOTIX bietet drei wichtige Zusatzmöglichkeiten, um Speicherplatz zu sparen: Aufzeichnung nur von relevanten Bildausschnitten (Ausblenden von Himmel, Decke etc.), nur von relevanten Ereignissen (z. B. Bewegung im Bild) und Daueraufzeichnungen mit nur bei Ereignissen erhöhter Bildrate.

## Die MOBOTIX-Aktie ...

### Die MOBOTIX-Aktie

Die Aktie der MOBOTIX AG ist seit dem 10. Oktober 2007 börsennotiert und seit dem 31. März 2008 im Prime Standard der „Deutsche Börse AG“.

### Marktumfeld und Kursentwicklung der MOBOTIX-Aktie

Auch im vierten Quartal 2010 setzten die wichtigsten Aktienmärkte in Europa, Amerika und Asien ihren Aufwärtstrend fort. Im Vergleich zu den anderen europäischen Indizes konnten sich die deutschen Indizes sehr gut behaupten. So überwand der DAX im Dezember 2010 erstmals seit zweieinhalb Jahren die 7.000-Punktmarke.

Seit dem IPO im Oktober 2007 erweist sich die MOBOTIX-Aktie als äußerst lukratives Investment und zählt zu den wenigen Börsengängen der letzten Jahre, die ihren Erstzeichnern eine positive Rendite brachten. So erzielte z. B. ein Erstzeichner einen Wertzuwachs von 257,5% (Stichtag IPO: 10.10.2007). Dagegen verloren alle relevanten Indizes im gleichen Zeitraum erheblich an Wert. Der deutsche Leitindex DAX büßte z. B. im gleichen Zeitraum 13,4% an Wert ein, ebenso wie der technologieorientierte TecDAX 15,5% an Wert verlor. Auch der German Entrepreneurial Index (GEX), in dem die MOBOTIX Aktie seit

dem 23. Juni 2008 vertreten ist, hat sich seit dem IPO der MOBOTIX AG deutlich schlechter entwickelt und 22,5% an Wert verloren. Der GEX bildet das Segment der eigentümergeführten deutschen Unternehmen aus dem Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse ab, die maximal zehn Jahre börsennotiert sein dürfen und von ihren Eigentümern geführt werden müssen. Eigentümergeführt bedeutet, dass Vorstände, Aufsichtsratsmitglieder oder deren Familien zwischen 25% und 75% der Stimmrechte besitzen.

Auch in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2010/11 hat sich die MOBOTIX-Aktie besser behauptet als der Deutsche Aktienindex DAX und diverse andere deutsche Aktienindizes. Im zweiten Quartal wurde der Höchstkurs der MOBOTIX-Aktie am 13. Dezember 2010 mit 58,79 EUR, der Tiefstkurs am 07. Oktober 2010 mit 34,99 EUR erreicht. Der Schlusskurs am Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 betrug 52,90 EUR. Damit hat die MOBOTIX-Aktie in der Berichtsperiode (inklusive Dividende) 75,9% an Wert gewonnen.

**Streubesitz**  
**33,80%**



# ... erfolgreichster IPO 2007

Wertentwicklung der MOBOTIX-Aktie seit IPO\* und im Berichtsjahr im Vergleich (6 Monate)

MOBOTIX-Aktie	257,5%	75,9%
DAX	-13,4%	11,0%
TecDAX	-15,5%	8,9%
GEX	-22,5%	5,9%

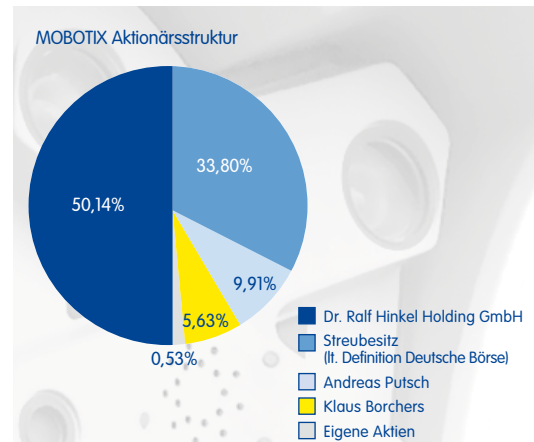
\*Stichtag 10.10.2007

## Dividende

Die MOBOTIX AG verfolgt eine wachstumsorientierte Dividendenpolitik, die dem Unternehmenswachstum und der jeweiligen Geschäftslage entspricht. Für das Geschäftsjahr 2009/10 schüttete die Gesellschaft eine Dividende von 1,01 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,00 EUR je Aktie) aus.

## Aktionärsstruktur

Die MOBOTIX AG verfügt zum Ende des ersten Halbjahres 2010/11 weiterhin über eine sehr stabile Aktionärsbasis, die eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft unterstützt. Die Aktionärsstruktur der MOBOTIX AG stellt sich wie folgt dar:



Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH hält 50,14% der Anteile, Andreas Putsch hält 9,91% und Klaus Borchers 5,63% der Anteile. Im Juli 2010 startete die MOBOTIX AG ein Aktienrückkaufprogramm, in dessen Rahmen zum 31. Dezember 2010 23.349 eigene Aktien erworben wurden. Der Streubesitz beträgt nach Definition der Deutschen Börse 33,80%.

Dividende je Aktie 2009/10  
1,01 €

## Investor Relations

Seit dem Börsengang der MOBOTIX AG führt der Vorstand einen regelmäßigen Dialog mit Investoren, Analysten und Finanzjournalisten. Dabei wird auf einen kontinuierlichen Informationsfluss besonders Wert gelegt. Die Gesellschaft erfüllt die Folgepflichten des Börsensegments „Prime Standard“ der „Deutsche Börse AG“.

Die MOBOTIX AG wird sich auch im aktuellen Geschäftsjahr 2010/11 auf verschiedenen Veranstaltungen, z.B. dem Eigenkapitalforum in Frankfurt, der Europäischen Small Mid Cap Konferenz der Bank of America Merrill Lynch im Juni 2011 in London sowie weiteren Roadshows präsentieren.

Am 28. Oktober 2010 fand die ordentliche Hauptversammlung der MOBOTIX AG in den Räumen der Gesellschaft statt. Mit rund 145 Aktionären waren 76,6% des Grundkapitals vertreten. Die konstruktiven und interessanten Fragen sowie die außerordentlich hohe Zustimmung von über 99,66% in allen Tagesordnungspunkten verdeutlichten das Vertrauen der Aktionäre in die MOBOTIX AG.

## Analysten Coverage

Seit dem Geschäftsjahr 2008/09 haben neben der DZ Bank und der Equinet AG, Hauck & Aufhäuser sowie die GBC AG die Berichterstattung über die MOBOTIX AG aufgenommen. Damit beobachten und bewerten nunmehr vier Analysten die Gesellschaft kontinuierlich.

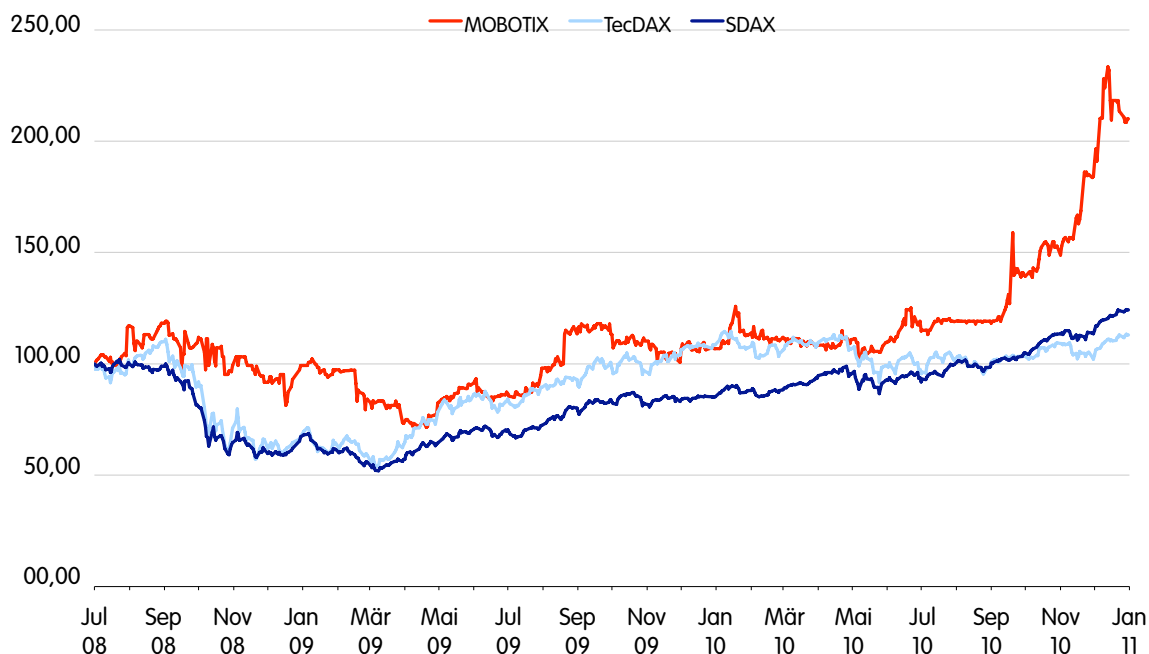
### Kursverlauf (Xetra) Geschäftsjahr 2010/11:

Höchstkurs (13.12.2010)	58,79 EUR
Tiefstkurs (07.07.2010)	28,50 EUR
Schlusskurs *	52,90 EUR
Marktkapitalisierung *	234,02 Mio. EUR

\* Stichtag 31.12.2010



# ... Solide **MOBOTIX-Aktie**



## Stammdaten der MOBOTIX-Aktie

Wertpapierkennnummer	521830
ISIN	DE0005218309
Börsenkürzel	MBQ
Bloomberg	MBQ:GR
Reuters Instrument Code	MBQn.DE
Börsensegment	Regulierter Markt (Prime Standard)
Prime Branche	Technology
Industry Group	Electronic Components & Hardware
Börsenplatz	Frankfurt
Grundkapital	4.423.814 EUR
Ausstehende Aktien	4.423.814 Stück
Indezugehörigkeit	GEX, CDAX, Technology All Share, Prime All Share
Analysten Coverage	DZ Bank, Equinet AG, Hauck & Aufhäuser, GBC AG

**Marktkapitalisierung**  
**234,02 Mio. €**

**Kurssteigerung**  
**52,90 € (+257,5%)**

## Positiver Geschäftsverlauf ...

### Geschäft und Rahmenbedingungen

#### Technologie und Produkte

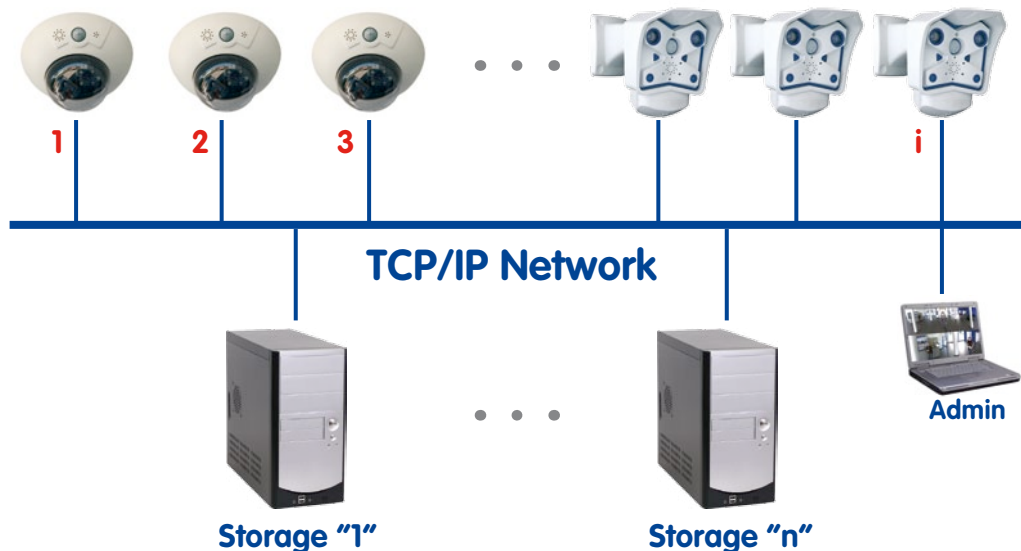
Die MOBOTIX AG sieht sich selbst als ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplettsystemlösungen aus einer Hand.

Das Produktportfolio umfasst die Produktlinien **M12** (DualNight Kamera), **M24** (Allround Kamera), **D12** (DualDome Kamera), **D24** (MonoDome Kamera), **V12** (Vandalismus Kamera) und **Q24** (Hemispheric 360° Kamera). Dabei war die Einführung der ersten hemisphärischen Kamera (360° Panorama) die erfolgreichste Produkteinführung seit Bestehen



MOBOTIX DualNight M12M

der MOBOTIX. Neben den Netzwerkkameras bietet MOBOTIX mit dem MxControlCenter zudem eine komplette Videomanagement-Lösung als Leitstandsoftware an, die auch Kameras von Wettbewerbern in das Video-Überwachungssystem einbinden kann sowie MxEasy, die Video-Softwarelösung für den Konsumenten- und semiprofessionellen Bereich. Die MOBOTIX Video-Management-



## Weltweit die Nummer 1 in Megapixel

# ... und Rahmenbedingungen

Lösungen werden kostenfrei angeboten. Des Weiteren ist verschiedenes Zubehör im Sortiment enthalten. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden die ersten Produkte im neuen Produktbereich Access Control & Communication eingeführt. Hierzu zählt insbesondere die Türstation **T24** mit verschiedenem Zubehör.

Ein wesentlicher Entwicklungsschwerpunkt des letzten Geschäftsjahres lag in der Umstellung der Produktlinie auf die neue Prozessortechnologie P3, die zu einer Verdopplung der Rechenleistung der Kameras führt. Die Umstellung der Prozessortechnologie wurde so konzipiert, dass jetzt eine einzige Platine in vier Kameralinien (Mono-Kameralinien) zum Einsatz gelangen kann. Im laufenden Kalenderjahr ist geplant, die Dual-Kameralinien D12 und M12 ebenfalls auf die gleiche Platine umzustellen. Nach Umstellung der Kameras auf die neuen Platinen werden diese unter der Bezeichnung **D14** bzw. **M14** am Markt angeboten. Durch diese konsequente Umsetzung der Plattformstrategie sind weitere erhebliche Einsparpotenziale in den kommenden Jahren nutzbar.



## Positiver Geschäftsverlauf ...

### Markt und Wettbewerb

MOBOTIX ist im Markt für Video-Sicherheitssysteme tätig. Dieser Markt wird meist als CCTV-Markt (Closed Circuit Television-Markt) bezeichnet. Der Markt für Video-Sicherheitssysteme umfasst heute analoge Video-Sicherheitssysteme und Netzwerkkamerasysteme sowie Videomanagementsoftware und Zubehör. Kombinationen aus analogen und Netzwerkkamerasystemen werden als Hybridsysteme bezeichnet.

Das für die MOBOTIX relevante Marktsegment ist hierbei das Marktsegment Netzwerkkameras.

Das Marktforschungsunternehmen IMS Research geht in seiner aktuellen Marktstudie, die im Juli 2010 vorgelegt wurde, davon aus, dass die Umsätze im Markt für Netzwerkkameras weltweit von 2009 bis 2014 um jährlich durchschnittlich ca. 27% wachsen werden.

Kurzfristig entwickelt sich das Marktumfeld, wie in vielen anderen Industrie- und Dienstleistungsbranchen auch, positiv. Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise schwächen sich hierbei deutlich ab und in vielen Ländern sind bereits erste Anzeichen einer Erholung erkennbar, die sich im Projektgeschäft positiv auswirken. Inwieweit diese

Erholung nachhaltig sein wird, ist weiterhin unklar und mit hoher Unsicherheit behaftet. Festzustellen ist, dass sich die kurzfristig zu erwartenden Wachstumsraten im Bereich der Netzwerkkameras weiterhin im Vergleich zu anderen Branchen auf hohem Niveau bewegen.

**EBITDA**  
**10,4 Mio. € (28,7%)**

**EBIT**  
**9,0 Mio. € (24,9%)**

Hemispheric IP-Video Türstation in silber. Weitere Farben (weiß, dunkelgrau, amber und schwarz) sind verfügbar.



## Solide Ertrags-, Vermögens- ...

### Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage Ertragslage

Die Unternehmensentwicklung in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ist geprägt durch hohes Wachstum bei hoher Profitabilität. Bei einem sich weiterhin erholenden Marktumfeld gelang es, an die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der MOBOTIX-Gruppe vor der Finanzkrise anzuknüpfen. Die Investitionen in neue Mitarbeiter und Vertriebsaktivitäten im Geschäftsjahr 2009/10 haben hierbei ihre Wirkung gezeigt. Sowohl das Umsatzwachstum (44,8%, i.Vj. 8,7%) als auch die EBIT-Marge (24,9%, i.Vj. 19,5%) konnte gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres deutlich gesteigert werden.

In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres 2010/11 stieg der Umsatz der MOBOTIX-Gruppe um 44,8% auf 34,6 Mio. EUR (i. Vj. 23,9 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Ertragsteuern um 94,1% auf 8,8 Mio. EUR. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie andere aktivierte Eigenleistungen) erhöhte sich im ersten Halbjahr 2010/11 um 12,0 Mio. EUR auf 36,3 Mio. EUR.

Das EBITDA (28,7% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 10,4 Mio. EUR (i.Vj. 5,6 Mio. EUR). Das EBIT (24,9% der Gesamt-

leistung; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt 9,0 Mio. EUR (i.Vj. 4,7 Mio. EUR). Das Periodenergebnis (Umsatzrendite 18,0%) ist um 96,5% auf 6,2 Mio. EUR (i.Vj. 3,2 Mio. EUR) angestiegen.

Das Umsatzwachstum wurde weiterhin überproportional durch Absatzsteigerungen der Dome-Kameras erzielt. Die Umsatzerlöse aus Verkäufen von Dome-Kameras wuchsen hierbei von 10,2 Mio. EUR auf 16,9 Mio. EUR (+65,3%), die Umsatzerlöse der Fixed-Kameras sind gegenüber dem der Vergleichsperiode des Vorjahres um 30,0% auf 16,0 Mio. EUR gestiegen. Wachstumstreiber war wiederum das Exportgeschäft. Die Exportquote lag im ersten Halbjahr bei 74,4% nach 67,7% im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze in Deutschland sind von 7,7 Mio. EUR auf 8,9 Mio. EUR (+15,0%) gestiegen. Im übrigen Europa (ohne Deutschland) wurde ein Wachstum von 37,6% auf 14,0 Mio. EUR erzielt. Der Umsatz im Rest der Welt stieg von 6,0 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR, was einem Wachstum von 95,6% entspricht. Die Materialeinsatzquote (Materialaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) von 25,8% ist gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 nahezu unverändert.

**Umsatz Deutschland**  
**8,9 Mio. € (+15,0%)**



## ... und Finanzlage

Die Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) ist trotz der um 2,4 Mio. EUR gestiegenen Personalaufwendungen von 27,7% auf 25,1% zurückgegangen. Es wurden insbesondere Einstellungen im Bereich Vertrieb vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 7,7 Mio. EUR (i.Vj. 5,9 Mio. EUR) sind im Wesentlichen aufgrund von gestiegenen umsatzabhängigen Vertriebskosten, wie zum Beispiel Versand- und Verpackungskosten, und verstärkten Werbe- und Marketingaufwendungen um 30,0% angestiegen. Die Werbe- und Marketingaufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Messen und Partnerkonferenzen sowie Marketingmaterial.

Die Tochtergesellschaft MOBOTIX CORP wies bei einem Umsatzwachstum von 58,5% (i.Vj. 28,3%) ein leicht negatives Periodenergebnis von 74 TUSD (i.Vj. -224 TUSD) aus. Hierin enthalten sind Währungsverluste von 148 TUSD (i.Vj. -10 TUSD).

### Vermögenslage

Im ersten Halbjahr des Berichtsjahres 2010/11 wurden Entwicklungskosten in Höhe von 0,6 Mio. EUR aktiviert. Das Sachanlagevermögen stieg um 1,7 Mio. EUR (+9,5%) auf 19,3 Mio. EUR. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen im Berichtszeitraum 3,3 Mio. EUR. Hierbei betrafen die Investitionen im Wesentlichen den Neubau der neuen Produktionshalle am Standort Langmeil (2,3 Mio. EUR) sowie Investitionen in technische Anlagen. Im September 2010 erfolgte die Bewilligung von öffentlichen Fördermitteln für den Neubau der Produktionshalle in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Die gewährten Fördermittel wurden von den Anschaffungskosten für den Neubau im Berichtszeitraum anteilig aktivisch abgesetzt. Die Investitionen in technische Anlagen beinhalten zu großen Teilen Investitionen in Spritzgusswerkzeuge sowie EDV-Geräte. Die Vorräte sind bedingt durch die Umstellung der Produktlinien auf eine neue Prozessortechnologie, die Ausweitung der Produktpalette bspw. um die Produktlinie T24, erhöhte Lagerbestände aufgrund möglicher Lieferengpässe sowie die gestiegene Geschäftstätigkeit um 3,8 Mio. EUR (+49,9%) auf 11,4 Mio. EUR angestiegen.

**Umsatz übrig. Europa**  
**14,0 Mio. € (+37,6%)**

**Umsatz restl. Welt**  
**11,7 Mio. € (+95,6%)**

## Solide Ertrags-, Vermögens- ...

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Bilanzstichtag 30. Juni 2010 mit 6,4 Mio. EUR nahezu unverändert.

Die sonstigen Vermögenswerte in Höhe von 5,5 Mio. EUR (30. Juni 2010: 5,5 Mio. EUR) enthalten Goldbestände mit einem Buchwert von 3,6 Mio. EUR, Vorsteuererstattungsansprüche in Höhe von 0,5 Mio. EUR und noch nicht ausgezahlte Fördermittelansprüche in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind aufgrund des negativen Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit sowie Mittelabflüssen aus der Investitionstätigkeit um 1,5 Mio. EUR (20,5%) auf 5,8 Mio. EUR zurückgegangen.

Auf der Passivseite ist das Eigenkapital um 1,0 Mio. EUR, trotz Ausschüttung der Dividende in Höhe von 4,4 Mio. EUR, aufgrund des Periodenüberschusses gestiegen. Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der um 4,1 Mio. EUR (+8,8%) gestiegenen Bilanzsumme von 62,4% auf 59,3% leicht zurückgegangen. Aufgrund des Erwerbs eigener Aktien reduziert sich das Eigenkapital um 0,8 Mio. EUR. Der Vorstand der MOBOTIX AG hat am 5. Oktober 2010 beschlossen, die Bedingungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms zu ändern. Es sollen nunmehr insgesamt, unter Berück-

sichtigung der bereits erworbenen eigenen Aktien, bis zu 50.000 Aktien der Gesellschaft erworben werden. Dies entspricht 1,13% des Grundkapitals der Gesellschaft. Im Übrigen bleiben die Bedingungen des Aktienrückkaufprogramms unverändert.

Die Steuerrückstellungen sind aufgrund laufender Steuerverpflichtungen um 1,7 Mio. EUR auf 4,7 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der Aufnahme zweier Darlehen von insgesamt 3,5 Mio. EUR zur Finanzierung des Neubaus der Produktionshalle. Dem gegenüber steht die Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens im Dezember 2010 über 2,0 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens um 0,3 Mio. EUR auf 3,5 Mio. EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem 30. Juni 2010 um 0,2 Mio. EUR auf 2,3 Mio. EUR gestiegen. Ursache hierfür ist der Anstieg der Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich. Die Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe erhöhte sich aufgrund der oben dargestellten Entwicklungen zum Stichtag 31. Dezember 2010 im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2010 um 4,1 Mio. EUR (+8,8%) auf 51,1 Mio. EUR.

**Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit**  
**6,2 Mio. € (+49,9%)**

# ... und Finanzlage

## Finanzlage

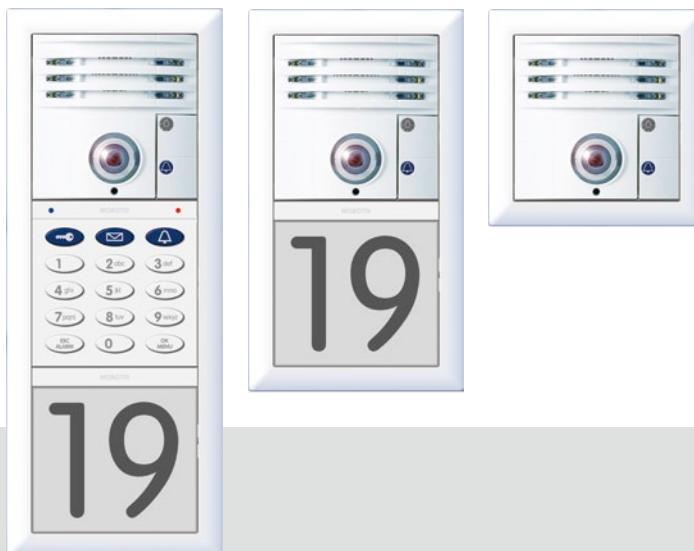
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der MOBOTIX-Gruppe lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 bei 6,2 Mio. EUR nach 4,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der im Vergleich zur gesamten Geschäftsentwicklung moderate Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit erklärt sich hierbei im Wesentlichen durch die taktische Entscheidung der Geschäftsleitung, den Vorratsbestand weiter auszubauen. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit liegt mit 3,2 Mio. EUR aufgrund der Investitionen in die neue Produktionshalle um 1,2 Mio. EUR über der Vorjahresvergleichsperiode. Für Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden Auszahlungen in Höhe von 3,3 Mio. EUR getätigt. Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 4,5 Mio. EUR resultiert insbesondere aus der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2009/10 in Höhe von 4,4 Mio. EUR und der Rückzahlung eines Schuldscheindarle-

hens in Höhe von 2,0 Mio. EUR. Daneben wurden TEUR 778 für den Erwerb eigener Aktien aufgewendet. Demgegenüber steht die Aufnahme zweier Darlehen zur Finanzierung des Neubaus der Produktionshalle in Höhe von 3,5 Mio. EUR. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit bedingt durch die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2008/09 4,9 Mio. EUR.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 31. Dezember 2010 ein Finanzmittelfonds von 5,8 Mio. EUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Aufgrund der Bonität der Gesellschaft stehen weiterhin viele Finanzierungsoptionen zur Auswahl.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem 30. Juni 2010 um 2,6 Mio. EUR auf 9,1 Mio. EUR erhöht. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der

MOBOTIX IP Video Türstation TZ4



## Forschung und Entwicklung ...

Bilanzsumme der MOBOTIX-Gruppe erhöhte sich von 13,8% auf 17,8%. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen zum Stichtag einem Anteil an der Bilanzsumme von 22,9% gegenüber 23,8% zum 30. Juni 2010.

Die sehr positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spiegelt die Erwartungen des Vorstands in vollem Umfang wider.

### Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten wurden auch in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 weiter ausgebaut. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte die MOBOTIX-Gruppe 68 Mitarbeiter (nach Köpfen) in der Entwicklungsabteilung. Aufgabenschwerpunkte der Entwicklung lagen hierbei, wie auch in den Vorjahren, in der Entwicklung neuer Hard- und Softwareprodukte sowie der weiteren Optimierung der Produktfunktionalität.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung der IP-basierten Türstation T24 sowie weiterem Zubehör für den neuen Produktbereich Access-Control & Communication.

Eine Fremdvergabe von Entwicklungstätigkeiten erfolgt in sehr geringem Maße lediglich im Bereich Werkzeugkonstruktion und Platinenlayout.

### Mitarbeiter

In den vergangenen sechs Monaten wurden 26 Mitarbeiter eingestellt. Zum Stichtag 31. Dezember 2010 lag der Mitarbeiterstand der MOBOTIX-Gruppe bei 251 Mitarbeitern nach 233 Mitarbeitern zum Geschäftsjahresbeginn (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. 2 (i.Vj. 2) Vorstände; nach Köpfen). Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2010/11 wird es zusätzlich personelle Verstärkung insbesondere in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Entwicklung geben.

### Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat am 19. September 2010 beschlossen (vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung zur Erweiterung des Vorstands), zwei weitere Vorstände zum 1. Januar 2011 zu berufen und die Ressorts neu aufzuteilen. Die Haupt-

Q24M 180° Panoramafunktion



## Mitarbeiter

**272** (Köpfe inkl. Vorstände, Auszubildende und Aushilfen)

# ... Mitarbeiter

versammlung hat am 28. Oktober 2010 der Erweiterung des Vorstandes zugestimmt.

Finanzvorstand (CFO) bleibt weiterhin Lutz Coelen, der interimswise auch das Vertriebsressort leitete. Zum neuen Vertriebsvorstand (CSO) wird Dr. Magnus Ekerot berufen. Als Technikvorstand (CTO) und zuständig für die Bereiche Produktion & Entwicklung wird der langjährige Assistent des Vorstandsvorsitzenden und Leiter der Vorentwicklung Dr. Oliver Gabel bestellt.

## Directors' Dealings

Im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis zum 31. Dezember 2010 wurden folgende berichtspflichtige Aktienkäufe oder -verkäufe durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder getätigt:

Person	Funktion	Datum der Transaktion	Art der Transaktion	Börsenplatz	Stückzahl	Preis €	Gesamtvolumen €
Lutz Coelen	CFO	22.12.2010	Kauf	Xetra	200	54,88	10.975

## Besondere Ereignisse nach Abschluss der ersten sechs Monate

Neben den im Kapitel 5 beschriebenen Veränderungen im Vorstand sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des ersten Halbjahrs 2010/11 eingetreten.

## Geschäfte und Rechtsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahe stehenden Personen gegenüber dem Geschäftsjahr 2009/10.

Originalaufnahme der Q24M



davon Entwicklung  
68

## Risikomanagement ...

### Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

#### Risikomanagement

Die MOBOTIX-Gruppe hat ein adäquates Risikomanagementsystem implementiert, welches sicherstellt, dass Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Das Risikomanagementsystem des Konzerns dient der Identifizierung, Kontrolle und Steuerung eingegangener Risiken. Über bestandsgefährdende Risiken hinaus werden auch solche Aktivitäten, Ereignisse und Entwicklungen erfasst, die in Zukunft den Geschäftserfolg signifikant beeinflussen können. Im Rahmen des Risikomanagements werden operative Chancen und Risiken über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren identifiziert und gesteuert. Für strategische Chancen und Risiken wird ein entsprechend längerer Prognosezeitraum herangezogen.

Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns haben können, ist Vorsorge getroffen.

Auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen bestehen für die MOBOTIX-Gruppe aktuell keine dominanten Einzelrisiken, die für sich genommen mit einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit den Fortbestand der MOBOTIX-Gruppe gefährden könnten.

Die internen Strukturen werden entsprechend dem Wachstum weiter verbessert und den Größenrelationen angepasst. Hierbei sind weitere Maßnahmen zur Stärkung und Verbesserung des Qualitätsmanagements, des internen Kontrollsystems sowie des Risikomanagements geplant.



# ... und wesentliche Risiken

## Wesentliche Risiken

Bezüglich wesentlicher Einzelrisiken wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2009/10 verwiesen.

Originalbild einer MOBOTIX-Kamera (Bibliothek)



Risiken, die aus dem Beschaffungsmarkt resultieren, werden durch den Vorstand grundsätzlich als branchenüblich eingeschätzt. Die seit mehreren Monaten zu verzeichnende angespannte Lage am Beschaffungsmarkt hält weiterhin an. Hiermit in Verbindung stehenden längeren Lieferzeiten wird weiterhin durch eine erhöhte Lagerbestandsführung der Komponenten und der Fertigwaren Rechnung getragen.

In den vergangenen zwölf Monaten war eine spürbare Erholung des gesamtwirtschaftlichen Umfeldes im Nachgang zur Finanzkrise erkennbar. Inwieweit kurz- bis mittelfristig krisenbedingte Rückschläge zu erwarten sind (z. B. ausgelöst durch weitere Staatsbankrotte), bzw. ob sich eine nachhaltige Erholung der globalen Märkte durchsetzen wird, ist weiterhin nicht abschließend zu beurteilen.

Im Berichtszeitraum hat sich unsere im Geschäftsbericht der MOBOTIX AG für das Geschäftsjahr 2009/10 beschriebene Risikosituation sowie das Risikomanagementsystem der MOBOTIX AG nicht wesentlich verändert. Der Eintritt bestandsgefährdender Risiken ist nicht zu erwarten.

## Chancen, Risiken ...

### Chancen und Ausblick

Das sich positiv entwickelnde Marktumfeld mit weiterhin hohen prognostizierten Wachstumsraten begründet die Basis für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Das Wachstum wird hierbei getrieben durch die Umstellung der analogen auf digitale Technologien. Sollte sich diese Technologieumstellung schneller vollziehen, so können hieraus zusätzliche Chancen für die MOBOTIX-Gruppe entstehen. Zu den Faktoren, die zu einer Beschleunigung führen könnten, zählen bspw. politische Initiativen wie das französische Videogesetz, das auf eine Qualitätsverbesserung von Überwachungssystemen in öffentlichen Bereichen hinwirkt.

Grundsätzlich geht der Vorstand davon aus, dass technologische Markttreiber, wie steigende Bildauflösungen der Videosysteme und komplexere Sicherheitsinstallationen, den Vorteil eines dezentralen Technologieansatzes begünstigen werden. Insbesondere

durch die Einführung der hemisphärischen Technologie (Q24) ist dies evident geworden. Dies stärkt die Wettbewerbsposition der MOBOTIX-Gruppe dementsprechend und setzt den Wettbewerb unter Handlungsdruck.

Ein beschleunigter gesamtwirtschaftlicher Aufschwung kann allerdings erfahrungsgemäß auch zu Lieferengpässen auf dem Beschaffungsmarkt und daraus resultierenden Produktionsengpässen führen. Solchen Risiken wird insbesondere durch erhöhte Lagerhaltung von kritischen Komponenten und Fertigprodukten entgegengewirkt.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich durch die gestiegene Publizität Chancen bspw. im Bezug auf die Gewinnung neuer Mitarbeiter, Vertriebspartner und Kunden ergeben werden.

MOBOTIX ist heute schon weltweit über Partner vertreten. Dem weiteren gezielten Ausbau des Partnernetzwerks kommt auch in der Zukunft

Firmenzentrale der MOBOTIX AG





## ... und **Ausblick**

eine zentrale Bedeutung zu. Ein erfolgreicher Ausbau der Vertriebsstrukturen birgt erhebliche Wachstumschancen. Die hervorragende weltweite Marktstellung – insbesondere auch im Teilsegment der hochauflösenden Netzwerkkameras – bildet die Voraussetzung für diesen erfolgreichen Ausbau.

Regionale Wachstumsschwerpunkte in den kommenden Monaten werden insbesondere in Nordamerika, Südamerika und Asien liegen.

Die Markteinführung der hemisphärischen Kameratechnologie verlief bisher sehr erfolgreich. Die Tatsache, dass die wesentlichen Wettbewerber keine vergleichbaren Produkte anbieten können, zeigt die Innovationsstärke der MOBOTIX AG einerseits und ermöglicht es, eine Ausnahmestellung in diesem Produktsegment mittelfristig einzunehmen. Daneben wird MOBOTIX in den kommenden Monaten durch weitere Produktinnovationen seine Wettbewerbsposition stärken und Voraussetzungen für das Erschließen neuer Marktsegmente schaffen.

MOBOTIX wird im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres die neue IP-Video-Türstation T24 einführen. Dieser Einstieg in ein neues Produktsegment (Access-Control & Communication) macht die Prognose für das Gesamtjahr 2010/11 schwierig. Insgesamt erwartet der Vorstand

für das Geschäftsjahr 2010/11 weiterhin ein Wachstum der Umsatzerlöse von 30%. Auf den Bereich Video Surveillance sollen hierbei ca. 23% des Wachstums entfallen. In Bezug auf die Profitabilität wird bei entsprechendem Umsatzwachstum eine EBIT Marge von 22% für realistisch gehalten. Aufgrund des großen Interesses am neuen Produktsegment rechnet der Vorstand für das Folgejahr mit weiterem hohem Wachstum in Umsatz und EBIT.

Winnweiler-Langmeil, den 21. Januar 2011

Der Vorstand



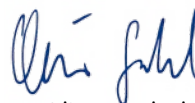
Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Lutz Coelen • CFO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG





**MOBOTIX**  
MOBOTIX.COM

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss

## GuV ...

in TEUR	siehe Anhang	1. Halbjahr		2. Quartal	
		1. 7. 2010- 31. 12. 2010	1. 7. 2009- 31. 12. 2009	1. 10. 2010- 31. 12. 2010	1. 10. 2009- 31. 12. 2009
<b>Umsatzerlöse</b>	(1)	<b>34.623</b>	23.908	<b>19.559</b>	13.310
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.075	58	-11	-592
Andere aktivierte Eigenleistungen	(2)	611	306	361	131
<b>Gesamtleistung</b>		<b>36.309</b>	<b>24.272</b>	<b>19.909</b>	<b>12.850</b>
Materialaufwand	(3)	-9.354	-6.147	-4.554	-2.965
<b>Rohergebnis</b>		<b>26.955</b>	<b>18.125</b>	<b>15.355</b>	<b>9.885</b>
Personalaufwand	(4)	-9.119	-6.723	-5.234	-3.600
Abschreibungen		-1.392	-911	-733	-468
Sonstige betriebliche Erträge		261	139	88	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-7.661	-5.894	-4.599	-3.183
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>9.044</b>	<b>4.736</b>	<b>4.877</b>	<b>2.681</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34	57	16	21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-282	-261	-149	-129
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>8.796</b>	<b>4.533</b>	<b>4.744</b>	<b>2.573</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(6)	-2.555	-1.356	-1.413	-763
<b>Periodenergebnis</b>		<b>6.241</b>	<b>3.176</b>	<b>3.331</b>	<b>1.810</b>
<b>Anteile der Aktionäre der MOBOTIX AG am Periodenergebnis</b>		<b>6.241</b>	<b>3.176</b>	<b>3.331</b>	<b>1.810</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert)</b>		<b>1,42</b>	<b>0,72</b>	<b>0,76</b>	<b>0,41</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>1. 7. 2010- 31. 12. 2010</b>	<b>1. 7. 2009- 31. 12. 2009</b>	<b>1. 10. 2010- 31. 12. 2010</b>	<b>1. 10. 2009- 31. 12. 2009</b>
<b>Periodenergebnis</b>		<b>6.241</b>	<b>3.176</b>	<b>3.331</b>	<b>1.810</b>
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		-26	-2	10	-3
<b>Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen (nach Steuern)</b>		<b>-26</b>	<b>-2</b>	<b>10</b>	<b>-3</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>		<b>6.215</b>	<b>3.174</b>	<b>3.341</b>	<b>1.807</b>
<b>Anteile der Aktionäre der MOBOTIX AG am Periodenergebnis</b>		<b>6.215</b>	<b>3.174</b>	<b>3.341</b>	<b>1.807</b>

**Periodenergebnis**  
**6,2 Mio. € (+96,5%)**

**Ergebnis je Aktie**  
**1,42 €**

# ... Bilanz

in TEUR	siehe Anhang	31.12.2010	30.6.2010
Immaterielle Vermögenswerte	(7)	1.992	1.727
Sachanlagen	(8)	19.318	17.650
Aktive latente Steuern		192	123
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		88	97
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>21.590</b>	<b>19.598</b>
Vorräte	(9)	11.361	7.579
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.395	6.542
Sonstige Vermögenswerte		5.485	5.526
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.812	7.312
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		430	379
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>29.483</b>	<b>27.339</b>
<b>AKTIVA</b>		<b>51.073</b>	<b>46.936</b>
Gezeichnetes Kapital		4.424	4.424
Kapitalrücklage		9.665	9.665
Eigene Anteile		-778	0
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen		50	76
Ergebnisvortrag		10.694	6.757
Periodenergebnis		6.241	8.361
<b>Eigenkapital</b>	(10)	<b>30.296</b>	<b>29.283</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	8.386	5.906
Passive latente Steuern		696	591
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>9.082</b>	<b>6.497</b>
Steuerrückstellungen	(11)	4.721	3.005
Sonstige Rückstellungen	(12)	187	176
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(13)	964	2.614
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.499	3.245
Sonstige Verbindlichkeiten	(14)	2.324	2.115
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>11.695</b>	<b>11.156</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>51.073</b>	<b>46.936</b>

**Bilanzsumme**  
**51,1 Mio. € (+8,8%)**

## Kapitalflussrechnung ...

in TEUR	1.7.2010- 31.12.2010	1.7.2009- 31.12.2009
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>8.796</b>	<b>4.533</b>
+ Zinsergebnis	248	204
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	1.392	911
+ Erhaltene Zinsen	34	57
+ Zunahme der sonstigen Rückstellungen	11	5
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	9	8
<b>Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen</b>	<b>10.490</b>	<b>5.718</b>
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L&L sowie anderer Aktiva, die nicht der Invest.- oder Finanz.-tätigkeit zuzuordnen sind	-3.973	134
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus L&L sowie anderer Passiva, die nicht der Invest.- oder Finanz.-tätigkeit zuzuordnen sind	462	-208
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern</b>	<b>6.978</b>	<b>5.644</b>
- Ertragsteuerzahlungen	-802	-1.525
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6.176</b>	<b>4.119</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.252	-1.680
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-649	-323
+ Einzahlung aus Fördermitteln	244	33
+ Einzahlungen aus Abgang sonstiger Finanzinvestitionen	476	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.181</b>	<b>-1.970</b>
- Dividendenzahlungen	-4.424	-4.424
- Erwerb eigene Anteile	-778	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.445	-307
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	3.360	0
- Gezahlte Zinsen	-202	-191
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.489</b>	<b>-4.922</b>
<b>Zahlungswirksame Veränd. der Zahlungsm. und -äquivalente</b>	<b>-1.494</b>	<b>-2.774</b>
Wechselkursbedingte und sonstige Änderungen der Finanzmittelfonds	-6	-1
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	7.312	10.142
<b>Zahlungsm. u. -äquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>5.812</b>	<b>7.368</b>

**Operativer Cashflow**  
**6,2 Mio. € (+49,9%)**

**Ergebnis vor Steuern**  
**8,8 Mio. € (+94,1%)**

# ... Entwicklung Eigenkapital

in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige ergebnisneutrale EK-Veränderungen	Ergebnis- vortrag	Perioden- ergebnis	Summe
<b>Stand 01.07.2009</b>	<b>4.424</b>	<b>9.665</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>11.180</b>	<b>0</b>	<b>25.306</b>
Dividendenzahlung					-4.424		-4.424
Währungsumrechnung				-2			-2
Periodenergebnis						3.176	3.176
<b>Stand 31.12.2009</b>	<b>4.424</b>	<b>9.665</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>6.756</b>	<b>3.176</b>	<b>24.056</b>
Währungsumrechnung				41			41
Periodenergebnis						5.185	5.185
<b>Stand 30.06.2010</b>	<b>4.424</b>	<b>9.665</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>6.756</b>	<b>8.361</b>	<b>29.283</b>
<b>Stand 01.07.2010</b>	<b>4.424</b>	<b>9.665</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>15.118</b>	<b>0</b>	<b>29.283</b>
Dividendenzahlung					-4.424		-4.424
Erwerb eigener Anteile			-778				-778
Währungsumrechnung				-26			-26
Periodenergebnis						6.241	6.241
<b>Stand 31.12.2010</b>	<b>4.424</b>	<b>9.665</b>	<b>-778</b>	<b>50</b>	<b>10.694</b>	<b>6.241</b>	<b>30.296</b>

Bezüglich der Erläuterungen zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf Abschnitt (10) des verkürzten Konzernanhangs.

**Eigenkapital**  
**30,3 Mio. €**

**Eigenkapitalquote**  
**59,3%**

## Verkürzter Konzernanhang ...

### Anhang zum 31. Dezember 2010

#### 1. Allgemeines

Die MOBOTIX AG wurde am 21. Juni 1999 gegründet. Seit dem 30. September 2009 ist der Sitz der Gesellschaft Winnweiler-Langmeil (Kaiserstrasse, 67722 Winnweiler-Langmeil).

Die MOBOTIX AG ist ein technologisch führender europäischer Systemanbieter von digitalen, hochauflösenden netzwerk-basierten Video-Sicherheitssystemen sowie Video-Management-Software und System-zubehör. Kern der Technologie der MOBOTIX AG sind die von ihr selbst entwickelten und produzierten vollständig digitalen Netz-werkkameras.

Der weltweite Vertrieb der MOBOTIX Produkte erfolgt im Wesentlichen über Distribu-toren, qualifizierte Systemintegratoren und Fachhandelspartner.

Das Geschäftsjahr des Konzerns beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni des Folgejahres.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der MOBOTIX AG vom 28. Oktober 2010 wird das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2011 geändert und beginnt ab diesem Zeitpunkt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Das am 1. Juli 2011 beginnende Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr und

endet am 30. September 2011.

#### 2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der MOBOTIX AG zum 31. Dezember 2010 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr 2010/11 gültigen von der Euro-päischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), Internati-onal Accounting Standards (IAS) und Interpre-tationen des International Financial Reporting Interpretation Committee bzw. Standing Inter-pretations Committee (IFRIC / SIC) aufgestellt.

In dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2010, der auf Basis des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilan-zierungs- und Bewertungsmethoden ange-wendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009/10.

Die MOBOTIX AG hat im ersten Halbjahr 2010/11 erstmals eigene Anteile entsprechend der Ermächtigung durch die Hauptversamm-lung vom 30. September 2009 erworben. Gemäß IAS 32.33 sind diese eigenen Anteile vom Eigenkapital abzuziehen.

Der vorliegende, verkürzte Konzern-zwischenabschluss wurde durch die KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Ferner



steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16) „Zwischenberichterstattung“ des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MOBOTIX AG zum 30. Juni 2010 verwiesen.

Sämtliche Angaben in dem verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen, soweit nicht abweichend vermerkt, in Tausend Euro (TEUR). Aus der Umrechnung von EUR in TEUR können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %) auftreten.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der MOBOTIX AG zum 31. Dezember 2010 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. Juni 2010 und im Vergleich zu der Vorjahresvergleichsperiode nicht verändert. In den Konzernabschluss der MOBOTIX AG wurde die MOBOTIX CORP rückwirkend auf den Zeitpunkt der Gründung der MOBOTIX CORP in 2003 einbezogen. Die MOBOTIX AG Schweiz wird seit dem 31. Dezember 2009 aufgrund des nicht mehr vorhandenen maßgeblichen Einflusses nicht

mehr im Zuge einer At-Equity Bilanzierung in den Konzernabschluss einbezogen.

## 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (1) Umsatzerlöse

Eine Darstellung der Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Regionen und Produktgruppen erfolgt im Rahmen der Segmentinformationen.

### (2) Andere aktivierte Eigenleistungen

Andere aktivierte Eigenleistungen beinhalten in den ersten sechs Monaten 2010/11 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 611 (i.Vj. TEUR 299).

### (3) Materialaufwand

in TEUR	1.7.10- 31.12.10	1.7.09- 31.12.09
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.286	6.040
Aufwendungen für bezogene Leistungen	68	107
<b>Summe</b>	<b>9.354</b>	<b>6.147</b>

Der Materialaufwand umfasst sämtliche verbrauchten Materialien für die Herstellung der Kameras. In geringem Umfang sind auch Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten. Diese beinhalten Aufwendungen für ausgelagerte Tätigkeiten im Rahmen der Produktion.

## Verkürzter Konzernanhang ...

### (4) Personalaufwand

in TEUR	1.7.10- 31.12.10	1.7.09- 31.12.09
Löhne / Gehälter	8.013	5.866
Soziale Abgaben	1.106	857
<b>Summe</b>	<b>9.119</b>	<b>6.723</b>

Grund für den Anstieg des Personalaufwands ist insbesondere der Anstieg der Mitarbeiterzahl. In den ersten sechs Monaten 2010/11 beträgt der durchschnittliche Personalbestand in Vollzeitäquivalenten 236 (i.Vj. 203) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. 2 (i.Vj. 2) Vorstände). Zum Stichtag sind 251 (i.Vj. 218) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Aushilfen inkl. 2 (i.Vj. 2) Vorstände; nach Köpfen) beschäftigt.

### (5) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten alle Aufwendungen, die nicht anderen Posten zuzuordnen sind. Der Posten enthält insbesondere Marketingaufwendungen, Messekosten, Aufwendungen für Versand- und Verpackungskosten, Rechts- und Beratungskosten sowie Raum- und Instandhaltungskosten.

Der Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um TEUR 1.767 bzw. 30,0% auf TEUR 7.661 ist vor allem auf höhere Vertriebskosten (Transport-, Verpackungs- und Reise-

kosten) sowie auf höhere Betriebskosten aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens zurückzuführen.

### (6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag teilen sich wie folgt auf:

in TEUR	1.7.10- 31.12.10	1.7.09- 31.12.09
Laufende Steuern	2.519	1.292
Latente Steuern	36	64
<b>Summe</b>	<b>2.555</b>	<b>1.356</b>

Zum 31. Dezember 2010 beträgt die Steuerlastquote 29,1% (i.Vj. 29,9%).

## 4. Erläuterungen zur Bilanz

### (7) Immaterielle Vermögenswerte

In den ersten sechs Monaten 2010/11 wurden Entwicklungskosten für Kameragehäuse, Elektronik und Softwareprojekte zu Herstellungskosten in Höhe von TEUR 611 (i.Vj. TEUR 299) aktiviert. Die zum 31. Dezember 2010 aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 2.662 (30.06.2010: TEUR 2.051) umfassen alle direkt dem Entwicklungsprozess zurechenbaren Kosten. Die kumulierten Abschreibungen betragen zum 31. Dezember 2010 TEUR 768 (30.06.2010: TEUR 437). Die Entwicklungsprojekte werden nach Fertigstellung einheitlich über drei Jahre linear abgeschrieben.

## (8) Sachanlagen

Die Zugänge im Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen den Bau der neuen Produktionshalle am Standort Langmeil. Aufgrund der kurzen Bauzeit handelt es sich nicht um einen „qualifizierten“ Vermögenswert nach IAS 23. Fremdkapitalkosten wurden dementsprechend nicht aktiviert.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz hat der MOBOTIX AG gemäß Zuwendungsbescheid vom 31. August 2010 einen Investitionszuschuss von TEUR 1.067 bewilligt. Entsprechend des Baufortschrittes wurde für ausstehende Fördermittel für den Neubau der Produktionshalle zum 31. Dezember 2010 ein Anspruch aus Fördermitteln in Höhe von TEUR 410 aktiviert. Die Fördermittel wurden gemäß IAS 20.27 vom Anlagevermögen abgezogen.

## (9) Vorräte

Die Vorräte setzen sich folgendermaßen zusammen:

in TEUR	31.12.10	30.6.10
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.670	3.964
Unfertige Erzeugnisse	2.374	1.405
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.317	2.210
<b>Summe</b>	<b>11.361</b>	<b>7.579</b>

Der Anstieg der Vorräte ist bedingt durch die Einführung neuer Produkte und den Anstieg des Geschäftsvolumens sowie durch den gezielten Lageraufbau im Zusammenhang mit dem seit Monaten engen Beschaffungsmarkt insbesondere für Elektronikbauteile.

## (10) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals wird im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

Die gewichtete Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien betrug im Berichtszeitraum 4.410.012 (i.Vj. 4.423.814).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. September 2009 wird der Vorstand ermächtigt, bis zum 30. September 2014 eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben, wobei auf die aufgrund dieser Ermächtigung zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt, nicht mehr als 10% des Grundkapitals der Gesellschaft im Zeitpunkt der Beschlussfassung bzw. der Ausübung, mithin 442.381 Aktien, entfallen dürfen.

Der Vorstand der MOBOTIX AG hat am 15. Juli 2010 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. September 2009 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG im Umfang von bis zu

## Verkürzter Konzernanhang ...

15.000 Aktien Gebrauch zu machen. Mit dem Rückkaufprogramm wurde am 19. Juli 2010 begonnen.

Darüber hinaus hat der Vorstand der MOBOTIX AG am 5. Oktober 2010 beschlossen, die Bedingungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms dahingehend zu ändern, dass bis zu 50.000 Aktien erworben werden können.

Zum 31. Dezember 2010 hat die Gesellschaft bereits 23.349 Aktien erworben. Die vom Eigenkapital abgezogenen eigenen Anteile sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

### **(11) Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 4.721 (30.06.2010: TEUR 3.005) enthalten Rückstellungen für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für die Veranlagungszeiträume 2009, 2010 und 2011.

### **(12) Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Gewährleistungen und Kundenboni.

### **(13) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Zur Finanzierung der neuen Produktionshalle am Standort Langmeil hat die MOBOTIX

AG im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 zwei Darlehen über insgesamt TEUR 3.500 aufgenommen. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 10 Jahren und sind gefördert. Zur Ermittlung des Fair Values der Darlehen wurden die Darlehen auf einen Vergleichszinssatz von 3,7% bzw. 4,0% abgezinst. Die in den Darlehen beinhaltete Förderung in Höhe von TEUR 165 wurde mit dem Sachanlagevermögen verrechnet.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 wurden Darlehen in Höhe von TEUR 2.445 planmäßig getilgt.

### **(14) Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr. Sie enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich.

## **5. Sonstige Angaben**

### **Geschäfte und Rechtsbeziehungen zu nahestehenden Personen**

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der Geschäfte mit nahestehenden Personen gegenüber dem Geschäftsjahr 2009/10.

### Segmentinformationen vom 1. Juli 2010 bis 31. Dezember 2010

Innerhalb der MOBOTIX AG liegen keine abgrenzbaren Unternehmensbestandteile vor, deren Betriebsergebnisse regelmäßig vom Vorstand im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesen Unternehmensbestandteilen bzw. auf die Bewertung deren Ertragskraft überprüft werden. Steuerung und Ressourcenallokation der MOBOTIX-Gruppe erfolgt aufgrund der internen Strukturen und der Größe des Unternehmens auf Basis der Umsatzerlöse, primär nach Regionen, aber auch nach Produktlinien. Rentabilitätskennziffern bzw. Ergebnisrechnungen werden lediglich auf Ebene des Gesamtunternehmens aufgestellt. Mithin werden keine separaten Finanzinformationen für abgrenzbare Unternehmensbestandteile ermittelt. Insofern liegen keine berichtspflichtigen Segmente im Sinne von IFRS 8 vor.

Die Umsatzerlöse nach Produktlinien gliedern sich wie folgt:

<b>Umsatzerlöse in TEUR</b>	<b>1.7.10- 31.12.10</b>	<b>1.7.09- 31.12.09</b>
Fixed Cams	16.044	12.340
Dome Cams	16.873	10.208
Übrige	1.706	1.360
<b>Summe</b>	<b>34.623</b>	<b>23.908</b>

Die Umsatzerlöse nach Regionen gliedern sich wie folgt:

<b>Umsatzerlöse in TEUR</b>	<b>1.7.10- 31.12.10</b>	<b>1.7.09- 31.12.09</b>
Deutschland	8.880	7.723
Übriges Europa	14.023	10.193
Rest der Welt	11.720	5.992
<b>Summe</b>	<b>34.623</b>	<b>23.908</b>

Die Produktlinien der Gesellschaft sind gegenüber dem 30. Juni 2010 im Wesentlichen unverändert.

Es gibt keine Großkunden mit einem Umsatzanteil von mehr als 10%.

Winnweiler-Langmeil, den 21. Januar 2011


Der Vorstand



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Lutz Coelen • CFO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG

## Versicherung ...

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Winnweiler-Langmeil, den 21. Januar 2011

Der Vorstand



Dr. Ralf Hinkel • CEO MOBOTIX AG



Dr. Magnus Ekerot • CSO MOBOTIX AG

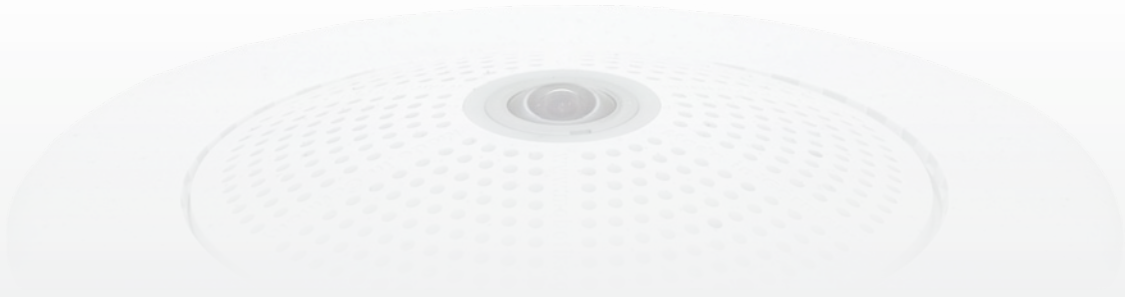


Lutz Coelen • CFO MOBOTIX AG



Dr. Oliver Gabel • CTO MOBOTIX AG

Hemispheric Q24M Deckeneinbau



## Bescheinigung ...

### **Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht**

An die MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngewinn- und -verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 31. Dezember 2010, die Bestandteile des Halbjahrsfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.



# ... nach prüferischer Durchsicht

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Saarbrücken, den 21. Januar 2011

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Geis-Sändig

Palm

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

## Technikglossar ...

CCD-Bildsensor	Charged Coupled Device; ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CIF	Common Intermediate Format, Bildkomprimierungsformat
CMOS-Bildsensor	Complementary Metal Oxide Semiconductor (komplementärer-Metall-Oxid-Halbleiter); ein lichtempfindlicher Hardwarebaustein
CPU	Central Processing Unit oder zentrale Recheneinheit
DVR	Digitaler Video Recorder
Fixdome	Kamera ohne bewegte Teile in einem Kuppel-(Dome-)Gehäuse
HDTV	High Definition TV, hochauflösendes Fernsehen
HiRes	High Resolution; hochauflösend
IP-Netzwerk	Datennetzwerk auf Basis des Internet-Protokolls
IP-Standard	Standardisiertes Netzwerkprotokoll
JPEG-Format	Verlustbehaftetes Bilddatenformat, bei dem u.a. durch Komprimierung gleicher oder ähnlicher Bildinhalte die Dateigröße reduziert wird
LAN	Local Area Network; lokales Netzwerk
Leitstandsrechner	Rechner, der in einem zentralen Leitstand den Umgang mit den angelieferten Informationen aus den Kameras ermöglicht
Megapixel	Bildgröße mit mehr als 1 Million Bildpunkten (Pixeln)
MPEG-Format	Video Format zur Erstellung von Datenströmen für flüssige Bilder, definiert durch die Motion Picture Experts Group
SD-Karte	SD Memory Card (Kurzform für Secure Digital Memory Card; Sichere digitale Speicherkarte); ist ein digitales Speichermedium, das wie z.B. USB-Karten nach dem Prinzip der sog. Flash-Speicherung arbeitet
TCP/IP-Protokoll	Transmission Control Protokoll/Internet Protokoll
Videoserver	Zentrale Speichereinheit für Videobilder oder Videostreams
VoIP	Voice over IP; Standard zur Sprachübertragung über IP-Netzwerke

# Finanzglossar ...

EBITDA	Earnings before Interest, taxes, depreciation and amortisation, d. h. Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EBITDA-Marge	$\text{EBITDA} / \text{Gesamtleistung} \times 100$ (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
EBIT	Earnings before Interest and taxes, d. h. Gewinn vor Zinsen und Steuern
EBIT-Marge	$\text{EBIT} / \text{Gesamtleistung} \times 100$ (je höher der Prozentwert, desto höher die Ertragskraft)
Gesamtleistung	Umsatz +/- Bestandsveränderungen + andere aktivierte Eigenleistungen
Rohergebnis	Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand
Dividendenrendite	$\text{Dividende} / \text{Börsenkurs} \times 100$
Eigenkapitalquote	$\text{Bilanzielles Eigenkapital zum Stichtag} / \text{Bilanzsumme} \times 100$ (je höher die Kennzahl, desto geringer der Verschuldungsgrad)
Freefloat	Streubesitz
Marktkapitalisierung	Anzahl der Aktien x Börsenkurs

## Disclaimer ...

### Disclaimer

---

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

---

# ... Finanzkalender und Kontakt

## Finanzkalender 2010/11

---

Roadshow	28. Februar 2011
Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2010/11	16. Mai 2011
Europäische Small Mid Cap Konferenz, Bank of America Merrill Lynch	Juni 2011
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2010/11	Oktober 2011
Hauptversammlung zum Rumpfgeschäftsjahr vom 1.7.2011 – 30.9.2011	Februar 2012

---

## Kontakt

### Lutz Coelen

Vorstand Finanzen

Telefon: +49 6302 9816-111

Fax: +49 6302 9816-190

E-Mail: [Lutz.Coelen@mobotix.com](mailto:Lutz.Coelen@mobotix.com)

### MOBOTIX AG

Investor Relations

Kaiserstrasse

D-67722 Langmeil

E-Mail: [investor@mobotix.com](mailto:investor@mobotix.com)

### Ariane Oltmanns

Investor Relations Manager

Telefon: +49 6302 9816-111

Fax: +49 6302 9816-190

E-Mail: [Ariane.Oltmanns@mobotix.com](mailto:Ariane.Oltmanns@mobotix.com)

# MOBOTIX bester Börsen-Neuling des Jahres 2007

Kaiserslautern, 19. Dezember 2007. Das Jahr 2007 ist ein durchwachsender Jahrgang für Börsenmeilinge: Von den 29 Börsendebüts mit mehr als zehn Millionen Euro Emissionsvolumen stehen nach Börsenschluss am 18. Dezember nur sechs Aktien im Plus. Angeführt wird die Tabelle von der MOBOTIX AG, Kaiserslautern, mit einem Kursplus von rund 85 Prozent.

## Designexperten ehren die MOBOTIX Hemispheric-Kamera im red dot award: product design 2009



In einem der renommiertesten und härtesten internationalen Designwettbewerbe, dem red dot design award, wurde die Hemispheric-Kamera der MOBOTIX AG jetzt von der Design-Expertengruppe mit einer Preisurkunde ausgezeichnet. Die MOBOTIX AG hat sich für ihre Hemispheric-Kamera mit einer Jury aus mehr als 3.200 zum Preis der Masse ausgezeichnet. Die Jury besteht aus internationalen Design-Experten, die die besten Produkte in der Kategorie 'Consumer Electronics' ausgewählt haben. Die Hemispheric-Kamera wurde für ihre innovative Design- und technische Lösung für die Überwachung von Innenräumen und Außenbereichen geehrt. Die Kamera ist eine kompakte, hemisphärische IP-Video-Kamera, die eine 360-Grad-Weitwinkelansicht ermöglicht. Sie ist für den Einsatz in verschiedenen Umgebungen geeignet, von Innenräumen bis hin zu Außenbereichen. Die Kamera ist einfach zu installieren und zu konfigurieren und bietet eine hohe Bildqualität und eine hohe Auflösung. Die Kamera ist eine der neuesten Produkte der MOBOTIX-Gruppe und ist ein Beispiel für die innovative Design- und technische Lösung der Gruppe.

## MOBOTIX: Die Jackson High School in Cleveland, Ohio, USA, hat das Videoüberwachungssystem durch ein neues digitales MOBOTIX-Kamerasystem ersetzt, das auf dem kostenlosen ControlCenter und bidirektionaler VoIP-Kommunikation basiert. Das hat erhebliche Vorteile gebracht und bietet unerreichbare Qualität sowohl bei den Live-Streams als auch bei den aufgezeichneten Bildern.



Die Jackson High School in Cleveland, Ohio, USA, hat das Videoüberwachungssystem durch ein neues digitales MOBOTIX-Kamerasystem ersetzt, das auf dem kostenlosen ControlCenter und bidirektionaler VoIP-Kommunikation basiert. Das hat erhebliche Vorteile gebracht und bietet unerreichbare Qualität sowohl bei den Live-Streams als auch bei den aufgezeichneten Bildern. Das neue System ermöglicht eine einfache Installation und Konfiguration und bietet eine hohe Bildqualität und eine hohe Auflösung. Die Kamera ist eine der neuesten Produkte der MOBOTIX-Gruppe und ist ein Beispiel für die innovative Design- und technische Lösung der Gruppe.

## Schaufösendes 3,1-Megapixel-Video-System mit Hemispheric-Variante, bertragung und robustem Allwettergehäuse



MOBOTIX, Hersteller von hochauflösenden IP-Video-Komplettsystemen, präsentiert die neue M24M Allround. Nachfolger der erfolgreichen M22M, ist die M24M über einen neuen Mikroprozessor und eine veränderte Systemplattform, die eine Video-Bildrate von bis zu 30 Bildern/s bei einer Megapixel-Auflösung ermöglicht. Die M24M werden fünf Wechselobjektive mit 15 bis 90 Grad Öffnungswinkel angeboten. Mit dem 90-Grad-Objektiv ist die Kamera für die Überwachung von Innenräumen und Außenbereichen geeignet. Die Kamera ist eine der neuesten Produkte der MOBOTIX-Gruppe und ist ein Beispiel für die innovative Design- und technische Lösung der Gruppe.

## Neue Q24M überzeugt mit doppelter Bildrate

MOBOTIX sein Q24M überzeugt mit doppelter Bildrate, entzerrter und kann sich auf der Netzwerkkamera. Insgesamt konnten rund 100.000 Q24M-Kameras gefertigt werden. Langmeil, 18. Mai 2009. Mobotix, Hersteller der Q24M, die das Vorgängermodell Q22M ablöst. Das Besondere an der Q24M ist die leistungsstärkeren Mikroprozessor und optimierte Systemarchitektur. Die Kamera ist eine der neuesten Produkte der MOBOTIX-Gruppe und ist ein Beispiel für die innovative Design- und technische Lösung der Gruppe.



## neue Hemispheric IP-Video-Türstation T24 von MOBOTIX



Die neue Produktlinie mit hemisphärischer Optik stellt eine bislang am Markt nicht da gewesene Lösung dar. Die neue IP-Video-Türstation T24 erfasst den gesamten Eingangsbereich lückenlos - von Wand zu Wand, von der Decke bis zum Boden. Herkömmliche Türkameras erfassen die Besucher oft nur, wenn diese direkt vor der Linse stehen. Das Fisheye-Objektiv stellt die Szenerie vor der Linse grundsätzlich lückenlos als 360° Vollbild dar. Mittels integrierter Bildkorrektur-Software wird das Bild bereits in der Liveansicht entzerrt und an die Video-Gegenstelle geliefert. Bequem kann der Bildausschnitt anschließend digital geneigt, geschwenkt und gezoomt werden.

## MO Int

Das Projekt demonstriert eine Videotechnik von MOBOTIX herausragende Lösungen im Sicherheitsbereich realisiert lassen. Ausschlaggebend für MOBOTIX waren neben der hohen Detailgenauigkeit der Netzwerkkameras der geringe Speicherbedarf und die Abdeckung der zu überwachten Bereiche mit einer relativ geringen Anzahl an Kameras.

## MOBOTIX Aktien an der Börse

Aktien der MOBOTIX AG werden ab dem 02.02.2007 an der Börse unter der WKN 521830 im Standard des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Interessierten können Sie bei der Kaufauftragserteilung die MOBOTIX AG als Gegenpartei angeben. Die Aktien sind an der Börse unter der WKN 521830 im Standard des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Interessierten können Sie bei der Kaufauftragserteilung die MOBOTIX AG als Gegenpartei angeben. Die Aktien sind an der Börse unter der WKN 521830 im Standard des Freiverkehrs der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Interessierten können Sie bei der Kaufauftragserteilung die MOBOTIX AG als Gegenpartei angeben.

## MOBOTIX-Gruppe setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort

Die MOBOTIX-Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/10 ein Umsatzwachstum von 15,3% auf 37,5 Mio. EUR. Mit einem Unternehmenswachstum von nahezu 30% und einer Exportquote von über 77% trug das letzte Quartal in besonderem Maße zu diesem Ergebnis bei. Die MOBOTIX-Gruppe hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/10 ein Umsatzwachstum von 15,3% auf 37,5 Mio. EUR erzielt. Mit einem Unternehmenswachstum von nahezu 30% und einer Exportquote von über 77% trug das letzte Quartal in besonderem Maße zu diesem Ergebnis bei.

Winnweiler-Langmeil in der Pfalz, 12. Mai 2010. Die MOBOTIX AG (ISIN DE0005218309), ein Systemanbieter von hochauflösenden und netzwerkbasieren Video-Sicherheitssystemen, gibt die Finanzzahlen der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009/10 zum 31. März 2010 bekannt. In den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 2009/10 stieg der Umsatz der MOBOTIX-Gruppe um 15,3% auf 37,5 Mio. EUR (i. Vj. 32,5 Mio. EUR) in einem sich erholenden Wachstumstreiber war wie im Jahr 2009 konnte das Pfälzer Unternehmen MOBOTIX seine Marktposition als führender Anbieter digitaler Megapixel-Kameras weiter ausbauen. Dies belegt jetzt die aktuelle Studie „The World Market for CCTV & Video Surveillance Equipment - 2009 Edition“ des Marktforschungsunternehmens IMS Research.

## IMS Research Studie: MOBOTIX baut Marktposition als weltweit führender Anbieter digitaler Megapixelkameras aus

Im Jahr 2009 konnte das Pfälzer Unternehmen MOBOTIX seine Marktposition als führender Anbieter digitaler Megapixel-Kameras weiter ausbauen. Dies belegt jetzt die aktuelle Studie „The World Market for CCTV & Video Surveillance Equipment - 2009 Edition“ des Marktforschungsunternehmens IMS Research.

Alastair Hayfield, Senior Market Research Analyst bei dem Marktforschungsunternehmen IMS Research, erklärt: „MOBOTIX hat seine starke Performance mit seinem weltweiten Anteil im Markt von Megapixelkameras von nahezu 40% trotz der Wirtschaftskrise bewiesen. MOBOTIX hat weiterhin eine starke Präsenz in der globalen Überwachungsmarktposition erreicht.“

Die MOBOTIX-Gruppe hat sich in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres 2009/10 ein Umsatzwachstum von 15,3% auf 37,5 Mio. EUR erzielt. Mit einem Unternehmenswachstum von nahezu 30% und einer Exportquote von über 77% trug das letzte Quartal in besonderem Maße zu diesem Ergebnis bei.

## MOBOTIX Entscheidung

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat sich nach über einer Sitzung in Mainz in der Verbandshalle der Schramm Industrie- und Gewerkschaften für die Errichtung einer neuen Produktionsstätte in der Pfalz entschieden. Die neue Produktionsstätte wird in der Pfalz errichtet werden.



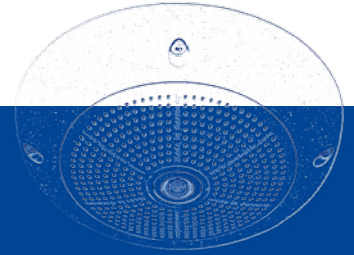
**MOBOTIX AG**  
Security-Vision-Systems  
Kaiserstrasse  
D-67722 Langmeil, Deutschland  
Tel.: +49 6302 9816-0  
Fax: +49 6302 9816-190  
E-Mail: [investor@mobotix.com](mailto:investor@mobotix.com)  
[www.mobotix.com](http://www.mobotix.com)



Security-Vision-Systems



... the HiRes Video Company



MOBOTIX AG  
Security-Vision-Systems  
Kaiserstrasse  
D-67722 Langmeil, Deutschland  
Tel: +49 6302 9816-0  
Fax: +49 6302 9816-190  
E-Mail: [info@mobotix.com](mailto:info@mobotix.com)  
[www.mobotix.com](http://www.mobotix.com)